KASTLER INFOBLATT

Wurfsendung an alle Haushalte
Mit freundlicher Unterstützung durch Handel und Gewerbe

Juni 2023

www.kastl-obb.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Kastl!

Nach über zwei Jahre anhaltendem coronabedingtem Ausnahmezustand hat sich das dörfliche Leben wieder normalisiert.

Die Veranstaltungen von Gemeinde und Vereinen sind wieder gut besucht und man spürt wie sich Jung und Alt nach Gesellschaft und Unterhaltung sehnen.

Oft wird mir von freundlichen Menschen mitgeteilt, wie gern diese in Kastl leben und wie wohl sich ihre Familien in Kastl fühlen.

Unsere zentrale Lage zwischen den größeren Orten, Kindergarten und Grundschule, die Angebote von Gemeinde, Pfarrei, Vereinen, Verbänden und vieles mehr, werden sehr geschätzt.

Im Laufe der nächsten zwölf Monate werden wir mit der letzten Ausbaustufe beginnen und die Breitbanderschließung für Kastl fertigstellen.

Südlich der Ludwig-Ganghofer-Straße wird ein attraktives neues Baugebiet erschlossen werden.

Um Sie auf dem Laufenden zu halten, erstellen wir alle Jahre dieses Informationsblatt.

Aktuelles und Historisches aus unserem liebenswertem Ort, sowie alle wichtigen Kontakte von Verantwortlichen und Vorständen finden Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen alles Gute in dieser unsicheren Zeit. Gerne stehe ich für Wünsche und Anregungen zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Gottfried Mitterer

Finanzbericht der Gemeinde Kastl

Im Folgenden wollen wir einem Überblick über das abgelaufene Jahr 2022 und die aktuelle Situation 2023, eingebettet in einen mehrjährigen Kontext, geben.
Dieser Finanzbericht entstammt überwiegend dem voraussichtlichen Haushaltsvorbericht. Der Haushalt 2022 war bei Redaktionsschluss noch nicht verabschiedet; die Haushaltszahlen stehen daher noch unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung im Gemeinderat.

Ergebnis der Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 schließt deutlich besser als der Haushalt ab. Vor allem im Verwaltungshaushalt, insbesondere bei den Gewerbesteuereinnahmen, trat eine deutliche Verbesserung ein. Die reinen Einnahmen übertreffen ihre Ansätze um 1.677.834,78 €, während gleichzeitig die reinen Ausgaben diese um 476.012,08 € unterschreiten, so dass sich insgesamt eine Verbesserung im Verwaltungshaushalt in Höhe von 2.153.846,86 € errechnet. Dieser Betrag kann zusätzlich vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt zugeführt werden. Statt der ohnehin hohen, geplanten Zuführung von 898.000 € können sogar 3.051.846,86 € als Überschuss der laufenden Einnahmen über die laufenden Ausgaben zugeführt werden.

An erster Stelle müssen natürlich die Gewerbesteuereinnahmen genannt werden, die ein absolutes Rekordergebnis in Höhe von 2.359.510,75 € erzielen. Das sind 1.109.510,75 € mehr als im Haushalt veranschlagt. Das ist noch einmal eine Steigerung von fast 460 T€ gegenüber dem Vorjahr, das mit seinen 1,9 Mio. € bereits ein Rekordergebnis verbuchen konnte. Achtung: diese Rekordeinnahmen fließen 2023 und 2024 in die Berechnung der Kreisumlage und der Schlüsselzuweisungen ein!
Die Gewerbesteuer hat damit 2022 sogar die Einkommensteuerbeteiligung als größte Einnahmequelle abgelöst. 2.272.509 € stehen zu Buche. Das sind 64.509 € mehr als geplant. Dabei hätten es noch mehr sein können, wenn die Gemeinden nicht indirekt an der Energiepreispauschale beteiligt worden wären. Diese 300 € wurden den Arbeitnehmern im September über die Arbeitgeber ausbezahlt, die diese wiederum mit der Lohnsteuerabführung ans Finanzamt verrechnen konnten. Folglich erhielten die Finanzämter im September weniger Lohnsteuer und damit auch die Kommunen im 3. Quartal eine geringere Beteiligung. Die Abschlagszahlung im 4. Vierteljahr ist wiederum vom Ergebnis im 3. Quartal abhängig und somit ebenfalls niedriger als regulär. Die Abrechnung im Januar 2023 erbrachte dann eine Nachzahlung von fast 100 T€ für das 4. Vierteljahr. Diese wird aber erst 2023 haushaltswirksam.

Im Bereich der Wasserversorgung wurde bereits mehrfach auf Einmaleffekte im Zusammenhang mit der PFOA-Filterung hingewiesen. Diese sind höher als in der vorsichtigen Planung (800 T€ Ansatz) ausgefallen. Aus der Einmalzahlung der Industriefirmen hat die Gemeinde 2022 fast 900 T€ und von der Gemeinde Burgkirchen weitere 85 T€ erhalten, die die Gemeinde Kastl zuvor über mehrere Jahre verteilt verauslagen musste. Auch bei den Wasser-Verbrauchs-

gebühren wurden 36 T€ mehr eingenommen, weil zeitweise Burgkirchen aus den alten Kastler Brunnen beliefert wurde.
Bei den Kanalbenutzungsgebühren wirkt die Gebührenerhöhung zum 01.05.2021 im Jahr 2022. 55 T€ wurden mehr als veranschlagt eingenommen. Um fast 50 T€ übertrafen die staatlichen Förderungen für die Kinderbetreuung ihre Ansätze. Im Vorfeld ist es schwierig abzuschätzen, wie sich die Endabrechnungen der zahlreichen Einrichtungen gestalten werden. Im Gegenzug reichten auch die Ausgabeansätze nicht ganz aus; 12 T€ wurden mehr benötigt.
Auf der Ausgabeseite erkennt man die zwei größten Einzelunterschreitungen nicht auf den ersten Blick. Für die Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne) wurden 150.000 € bereitgestellt. Insbesondere die Erneuerung des Flächennutzungsplanes hinkt kostenmäßig der Schätzung hinterher. 118 T€ wurden 2022 nicht verbraucht, werden aber in den folgenden Jahren noch benötigt. Da im Verwaltungshaushalt keine Haushaltsausgabereste gebildet werden, verbessert sich das Ergebnis, allerdings müssen die Mittel dann 2023 neu veranschlagt werden.
Wegen eines noch immer offenen Finanzgerichtsverfahrens für lang zurückliegende Jahre wurde ein Ansatz von 100 T€ für die Verzinsung von Steuererstattungen gewählt. Dieser musste fast gar nicht angerührt werden, das Verfahren ist aber weiter anhängig.
Ins Auge fällt der Sachaufwand Wasser mit einer Einsparung von in Summe 107 T€, die sich aus verschiedenen Haushaltsstellen des Unterhalts und der Bewirtschaftung zusammensetzen. Noch immer kann nicht verlässlich prognostiziert werden, wie sich die Änderungen im Betriebsablauf durch die Zusammenarbeit mit Burgkirchen auswirken werden. Daher waren die Ansätze vorsichtig gewählt.
Um 67.610 € überschritten wird dagegen der Ansatz für die Gewerbesteuerumlage in Folge der hohen Einnahmen.
Von dem Überschuss im Verwaltungshaushalt profitiert natürlich der Vermögenshaushalt, dessen Eckpfeiler sich dadurch grundlegend verändern.
Er hatte ein Volumen von 2.775.000 € und konnte mit einer Rücklagenentnahme von 684 T€ ausgeglichen werden. Eine neue Kreditermächtigung war für 2022 nicht erforderlich. Allerdings bestand zur Finanzierung des Erwerbs von Bauland noch eine Kreditermächtigung aus dem Nachtrag 2022 in Höhe von 2,4 Mio. € als Haushaltseinnahmerest. Diese musste dank des positiven Haushaltsverlaufs nicht in Anspruch genommen und konnte mit der Jahresrechnung in Abgang gebracht werden. Die Gemeinde Kastl ist somit weiterhin schuldenfrei.
Auch von der geplanten Rücklagenentnahme (684 T€) musste nur ein geringer Teil in Höhe von 96.335,34 € auch wirklich buchhalterisch durchgeführt werden. Der Sollstand verringert sich damit von 1.168.975,11 € auf 1.072.639,77 € zum Ende des Haushaltsjahres 2022.

Haushaltsentwurf 2022

Mit diesem Hintergrund wurde der Haushalt 2023 geplant. Der Verwaltungshaushalt kann wegen der hohen Steuereinnahmen der Vorjahre erwartungsgemäß nicht aus den laufenden Einnahmen ausgeglichen werden. Die negative Zuführung aus dem Vermögenshaushalt beläuft sich auf 144.000 €. Zur Kompensation stünde im Bedarfsfall eine Soll-Rücklage zur Verfügung. Zur Finanzierung von Investitionen ist zudem im vorliegenden Entwurf für 2023 keine Kreditermächtigung erforderlich. Der Haushaltsentwurf erhält insgesamt folgendes Volumen:

Verwaltungshaushalt	**6.159.000 €**
Vermögenshaushalt	**2.817.000 €**
	8.976.000 €

Aus damaliger Sicht wurden 2021 Rekordsteuereinnahmen erzielt, die sich 2 Jahre später – also 2023 – negativ auf die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisungen auswirken. Die maßgebliche Steuer- bzw. Umlagekraft ist enorm gestiegen, so dass sich die Kreisumlage 2023 um 462 T€ im Vergleich zu 2022 erhöht. Verstärkt wird dieser Effekt durch die Erhöhung des Umlagesatzes durch den Landkreis um 4 Prozentpunkte auf 54%. Diese 4 Prozentpunkte bedeuten für Kastl 2023 eine Steigerung von ca. 162 T€ (bereits in den 462 T€ enthalten).

Gleichzeitig fällt die Gemeinde Kastl 2023 wieder aus den Schlüsselzuweisungen heraus. Im Vergleich zu 2022 fehlen hier somit noch weitere knapp 164 T€.
Zusammengefasst verschlechtert sich die Ausgangslage damit um gut 625 T€ im Vergleich zu 2022. Schon bei der letztjährigen Finanzplanung musste man von einer negativen Zuführung ausgehen; 228 T€ wurden damals prognostiziert. Tatsächlich fehlen jetzt in der Planung für 2023 144.000 € im Verwaltungshaushalt. Für diesen Zweck konnte man in den beiden vergangenen Jahren aber eine kleine Soll-Rücklage schaffen.

Im Vergleich zum außergewöhnlichen Ergebnis 2022 verringern sich die reinen Einnahmen im Verwaltungshaushalt um 1.963 T€, während sich die reinen Ausgaben um 1.233 T€ erhöhen. Die wichtigsten Positionen des Verwaltungshaushaltes entwickeln sich dabei wie folgt:

Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage

Nachdem schon 2021 ein Rekordergebnis von 1.900.020 € erzielt wurde, konnte dieses 2022 noch einmal mit 2.359.510,75 € getoppt werden. Die aktuelle Sollstellung (25.04.2023) der Gewerbesteuer liegt für 2023 bei rund 2 Mio. €. Im Haushalt sind 1,6 Mio. € und somit knapp 760 T€ weniger als 2022 erzielt angesetzt. Schon 2019 hat das Finanzamt der Gemeinde mitgeteilt, dass eine Steuerpflichtige gegen mehrere Bescheide für zurückliegende Jahre Einspruch eingelegt hat. Eine Entscheidung hierzu liegt jedoch immer noch nicht vor. Die zu befürchtende Rückzahlung ist also noch nicht vom Tisch. Da die Gemeinde keine näheren Auskünfte erhalten hat, kann auch nicht abgeschätzt werden, um welche Summe es sich tatsächlich handelt. Daher ist es schwierig, diese Situation im Haushalt darzustellen. Von der Sollstellung wurde daher nur ein allgemeiner Abzug vorgenommen. Für die Gewerbesteuerumlage sind 280.000 € angesetzt. Das ist ein ähnliches Niveau wie im Vorjahr. Enthalten ist eine Nachzahlung von rund 63 T€ für das letzte Vierteljahr 2022.

Entwicklung der Gewerbesteuer in den vergangenen Jahren

2000	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**	**2005**
242.336,16 €	259.107,39 €	353.343,39 €	315.103,05 €	284.473,22 €	501.377,49 €
2006	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
616.755,79 €	932.563,00 €	1.068.076,39 €	721.415,92 €	952.662,22 €	1.777.892,00 €
2012	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
1.152.246,00 €	900.490,15 €	1.123.589,00 €	1.204.000,00 €	1.350.009,00 €	1.387.308,00 €
2018	**2019**	**2020 ***	**2021**	**2022**	
1.585.278,00 €	1.463.973,00 €	1.338.346,20 €	1.900.020,00 €	2.359.510,75 €	

**ohne die staatliche Ausgleichszahlung für coronabedingte Mindereinnahmen (102.071 €)*

Kreisumlage

Der Kreisumlagesatz wird um 4,0 Prozentpunkte auf 54,0% angehoben. Ein Prozentpunkt bedeutet für Kastl 2022 gut 40 T€. Insgesamt beläuft sich die Kreisumlage auf 2.194.000 €. Das sind – wie vorher bereits erwähnt – 462 T€ mehr als 2022, wovon ca. 162 T€ auf die Umlagesatzerhöhung zurückzuführen sind. Nachdem die maßgeblichen Steuereinnahmen 2022 weiter gestiegen sind, ist auch 2024 von einem abermaligen Anstieg der Kreisumlage auszugehen.

Schlüsselzuweisungen

Auf derselben Grundlage werden die Schlüsselzuweisungen ermittelt. 2023 fällt Kastl wieder aus den Schlüsselzuweisungen heraus, nachdem die Gemeinde 2022 noch 163.884 € erhalten hat. Auch für 2024 darf man auf Grund der Finanzausgleichssystematik mit keinen Schlüsselzuweisungen rechnen.

Einkommensteueranteil

Der Einkommensteueranteil wird mit 2.423.000 € um rund 150 T€ über dem Ergebnis 2022 angesetzt. Das liegt daran, dass 2022 niedriger als eigentlich möglich gewesen wäre ausfiel, weil die Gemeinden indirekt an der Finanzierung der Energiepreispauschale beteiligt wurden. Die Gemeinden werden quartalsweise an den Ist-Einnahmen beteiligt. Durch die Verrechnung der Energiepreispauschale mit der abzuführenden Lohnsteuer, gingen bei den Finanzämtern im September weniger Steuern ein als in einem normalen Monat. Da die Abschlagszahlung im 4. Quartal von der Beteiligung im 3. Vierteljahr abhängig ist, reduzierte sich auch dieser Abschlag. Bei der Abrechnung im Januar 2023 wurde dann eine Nachzahlung für das 4. Quartal in Höhe von fast 100 T€ geleistet. Diese Nachzahlung fließt nun zusätzlich in den Haushalt 2023 ein. Für 2023 selbst prognostiziert das Statistische Landesamt eine Beteiligung in Höhe von ca. 2.372 T€ für Kastl. Der Verteilungsschlüssel wird alle drei Jahre neu berechnet; das nächste Mal für die Jahre 2024 - 2026.

Kinderbetreuung

Zum nach der Kreisumlage größten Ausgabeposten hat sich die Kinderbetreuung entwickelt. Anhand der von den verschiedenen Einrichtungen beantragten Abschlagszahlungen wird mit laufenden Ausgaben von 1.061.600 € gerechnet. 2021 waren es im Endeffekt 845 T€ und 2022 991 T€. Auf Grund verschiedener Zeit- und Gewichtungsfaktoren sowie der Abrechnungssystematik kann es zu gewissen Schwankungen zwischen den Jahren kommen, aber insgesamt zeigt die Tendenz eindeutig nach oben. Der Basiswert (Regelkind, Betreuung 3-4 h täglich, Staat und Kommune leisten jeweils diesen Betrag) wird jährlich erhöht. Für den Abschlag 2023 beträgt dieser Basiswert 1.320,10 €, 2020 lag er bei 1.217,62 € und 2015 bei 982,06 €. Mehr Kinder mit längeren Betreuungszeiten und höheren Gewichtungsfaktoren werden betreut. Zudem kommen immer wieder freiwillige staatliche Leistungen hinzu, wie zum Beispiel die Zuschüsse zu den Elternbeiträgen, die Erstattung von Einnahmeausfällen während des Lockdowns oder ein sogenannter Verwaltungs- und Leitungsbonus. Zuletzt wurden rund 60% der Ausgaben durch staatliche Zuschüsse gedeckt. Der Einnahmeansatz beträgt heuer 600 T€ (entspricht in etwa dem Ergebnis des Vorjahres).

Diese Gelder fließen aber nicht nur an den Kastler Kindergarten, sondern an alle Einrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort, Tagespflege), in denen Kastler Kinder betreut werden. Im zuletzt abgerechneten Jahr 2021 handelte es sich hierbei um 14 verschiedene Einrichtungen. Diese Zahl ist seit der Eröffnung des Erweiterungsbaus zurückgegangen; 2018 waren es 20 verschiedene Einrichtungen. Betreut wurden 2021 im Jahresschnitt 117 Kinder; in den Jahren zuvor waren es 123, 120, 114, 104, 86 und 78.

Wie sich die laufenden Kosten (Ausgaben abzgl. Einnahmen) nur für die Gemeinde Kastl entwickelt haben, soll die Tabelle auf Seite 5 veranschaulichen.

Entwicklung der Einkommenssteuer in den vergangenen Jahren

2000	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**	**2005**
864.385,96 €	858.353,74 €	852.705,00 €	991.606,00 €	947.052,00 €	951.799,00 €
2006	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
1.044.730,00 €	1.214.777,00 €	1.340.174,00 €	1.270.540,00 €	1.242.377,00 €	1.284.198,00 €
2012	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
1.394.448,00 €	1.500.084,00 €	1.610.058,00 €	1.753.227,00 €	1.816.856,00 €	1.973.201,00 €
2018	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	
2.093.710,00 €	2.192.326,00 €	2.095.420,00 €	2.190.285,00 €	2.172.509,00 €	

Wasserversorgung

2022 hat die Gemeinde endlich die Erstattung der bereits verauslagten Kosten für die PFOA-Filterung erhalten. Ausgaben und Einnahmen dürften sich nun wieder normalisieren, wobei die Kosten sicherlich höher als vor dieser Thematik liegen werden, auch wenn noch nicht absehbar ist, auf welchem Niveau die Kosten letztendlich landen werden. Eine Abrechnung liegt hierzu nämlich noch nicht vor. Durch die neuen Brunnen und die Enteisenung / Entmanganisierung werden die Ausgaben steigen, aller-

Entwicklung der laufenden Kosten der Gemeinde Kastl für die Kinderbetreuung

1993	**1994**	**1995**	**1996**	**1997**	**1998**
71 T €	77 T €	68T €	65 T €	110 T €	82 T €
1999	**2000**	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**
73 T €	77 T €	79 T €	85 T €	89 T €	91 T €
2005	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**
88 T €	97 T €	106 T €	130 T €	128 T €	149 T €
2011	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**
158 T €	184 T €	156 T €	150 T €	179 T €	137 T €
2017	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
237 T €	289 T €	331 T €	392 T €	326 T €	391 T €

dings nicht mehr unmittelbar bei der Gemeinde Kastl, da die Federführung bei Burgkirchen liegt. Das heißt, dass die Betriebskosten dieser Anlagen nicht mehr direkt in unserem Gemeindehaushalt anfallen, sondern über eine Betriebskostenabrechnung der Gemeinde Burgkirchen – vergleichbar mit der Kläranlagenabrechnung mit der Stadt Altötting. Sehr stark spürbar sind in der Wasserversorgung natürlich die inflationsbedingten Kostensteigerungen, insbesondere der Energiepreise.

Für die Gebührenbedarfsberechnung werden die Kosten der PFOA-Filterung herausgerechnet. Trotzdem war eine Erhöhung der Gebühren wegen der Investitionen in die neuen Brunnen sowie die Enteisenung / Entmanganisierung zum 01.05.2021 unausweichlich. Wie lange die aktuellen Gebühren in Anbetracht der Entwicklungen des vergangenen Jahres (Krieg, Inflation) gehalten werden können, kann noch nicht abgeschätzt werden.

Sonstiges

Fast alle Positionen steigen im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist natürlich hauptsächlich der Inflation und den Energiepreisen geschuldet. An den Stromkosten kann man das ein wenig erläutern. 2022 hat die Gemeinde rund 400.000 kWh Strom für gut 76 T€ verbraucht. Der Strompreis hat sich 2023 mehr als verdreifacht. Durch die Strompreisbremse begrenzt sich die Steigerung für einen Teil des Verbrauchs „nur“ auf gut das Doppelte. Aber auch in allen anderen Bereichen ist die Verteuerung zu spüren.

Ein Punkt sind hierbei auch die Personalkosten, einerseits bei der Gemeinde selbst, anderseits indirekt über die Verwaltungsgemeinschaftsumlage, die um 120 T€ steigt. Neben allgemeinen Lohnsteigerungen sind hier zahlreiche Personalwechsel und Neueinstellungen zu verkraften. Die wachsenden Gemeinden und Aufgaben erfordern hier ihren Tribut. Zudem konnte die VG die Umlage in den letzten beiden Jahren durch eine Rücklagenentnahme abmildern. 2023 ist dies nicht mehr in dieser Höhe möglich.

Ansonsten gilt auch 2023 wieder, dass bei den meisten Ausgabeposten eine Steigerung einkalkuliert wird, während man bei den Einnahmen etwas abrundet. Gerade im Vergleich zu den Rechnungsergebnissen wirken die Veränderungen daher manchmal größer als sie am Ende hoffentlich sein werden.
Mit diesen Vorgaben ist es heuer nicht möglich, den Verwaltungshaushalt aus den laufenden Einnahmen auszugleichen. Stattdessen müssen 144.000 € aus dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Im Bedarfsfall stünde zur Kompensation eine Soll-Rücklage zur Verfügung. Da die Gemeinde schuldenfrei ist und somit keine Tilgungen leisten muss, ist auch keine rechnerische Mindestzuführung zu beachten.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2023 erhält ein Volumen von 2.817.000 €, wovon 2.669.000 € reine Investitionen sind und 144.000 € dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden müssen.

Wasserver- und Abwasserentsorgung

Neue Beitrags- und Gebührensätze ab 01.05.2021

In der Gemeinderatssitzung am 06.04.2021 wurden die Beitrags- und Gebührensatzungen zur Wasserversorgung und zur Abwasserentsorgung neu erlassen. Dadurch ergeben sich ab 01.05.2021 folgende Änderungen bei den Beiträgen und Gebühren:

Wasserversorgung:

Wasserverbrauchsgebühr:
0,70 €/cbm (bisher 0,60 €/cbm)
Grundgebühr je Zähler je nach Zählergröße von 42 € bis 360 € pro Jahr (bisher von 36 € bis 354 €)

Herstellungsbeiträge:
0,85 €/qm Grundstücksfläche (bisher 0,80 €)
2,80 € qm Geschossfläche (bisher 2,70 €)

Auch die Bauwasserpauschalen erhöhen sich geringfügig.

Die Kosten für die PFOA-Filterung sind in den Gebühren nicht enthalten; sie werden herausgerechnet und über die Einmalzahlung der Industriefirmen gedeckt.

Die Erhöhung dient vor allem der Finanzierung der Investitionen in die langfristige Versorgungssicherheit der Wasserversorgung (neue Brunnen, Enteisenung / Entmanganisierung).

Abwasserentsorgung

Einleitungsgebühr: 1,40 €/cbm
Die Beiträge bleiben unverändert bei 17,30 €/qm Geschossfläche.
In den letzten Jahren reichten die Einleitungsgebühren leider nicht mehr aus, um die Kosten zu decken. Daher mussten die Gebühren erhöht und die Unterdeckung des vergangenen Kalkulationszeitraums ausgeglichen werden. Außerdem wird die Kläranlage Alt-/Neuötting erweitert. Der mengenmäßige Abwasseranteil der Gemeinde Kastl hat sich erhöht. Künftig ist die Gemeinde Kastl mit 9 % statt bisher 5 % beteiligt.

STADLER

GERÜSTBAU

Stadler Gerüstbau GmbH
Altöttinger Str. 10 a I 84556 Kastl
tel: + 49 - 86 71 - 95 87 00
mobil + 49 - 175 - 163 91 10

Dem stehen investive Einnahmen von 2.707.000 € und eine Investitionspauschale in Höhe von 110.000 € gegenüber. Theoretisch bleiben 4.000 € übrig, die der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Deren rechnerischer Sollstand beläuft sich Ende 2022 auf 1.072.639,77 € und würde sich damit auf 1.076.639,77 € erhöhen.
Neben den neuen Ansätzen bestehen noch Haushaltsausgabereste aus den Vorjahren in Höhe von 1.900.000 €, die zu den neuen Investitionen hinzugerechnet werden müssen. Es setzt sich heuer fort, was im letzten Jahr mit dem Grunderwerb begonnen hat, nämlich die Ausweisung und Erschließung eines neuen Baugebietes, wobei heuer mit 2,0 Mio. € ein erster großer Teil der Verkaufslöse auf der Einnahmeseite angesetzt wird.

Schwerpunkte bei den Haushaltsresten und den neuen Maßnahmen im Investitionsprogramm 2023 sind weiterhin die Erschließung von Bauland, verteilt auf die verschiedenen Sparten und mehrere Haushaltsjahre, die langfristige Sicherung der Wasserversorgung, die Kläranlagenerweiterung und der Breitbandausbau, wobei hier eine Besonderheit zu beachten ist. Die Mittel für den Breitbandausbau waren eigentlich bereits im letzten Jahr veranschlagt, sie wurden jedoch nicht übertragen, weil sie laut Statistischem Landesamt auf einer anderen Haushaltsstelle gebucht werden sollen. Daher mussten sie neu veranschlagt werden (350 T€ Ausgaben, 250 T€ Einnahme).
Ein großer, neuer Ansatz ist mit 400 T€ bei den natürlichen Wasserläufen / dem Hochwasserschutz, vor allem im Bereich Maierhof, ins Investitionsprogramm aufgenommen worden. Neu sind auch Mittel für eine neue Einzäunung am Sport- bzw. Tennisplatz (100 T€). Aufgestockt wurden die Mittel für die Straßenbeleuchtung (120 T€), damit bestehende Lampen auf LED umgerüstet werden können.
Neben den genannten Punkten sollte sich die Gemeinde heuer Gedanken über eine Erweiterung der Schule machen. Vermutlich werden die Kinderzahlen so hoch sein, dass künftig wieder alle Jahrgangsstufen zweizügig gefahren werden und gleichzeitig wird der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsschule / Nachmittagsbetreuung eingeführt. Bisher war zwar die Nachfrage gering, aber das könnte sich ändern und dann bräuchte man entsprechende Räumlichkeiten.
Wenn der bisherige Standort städtebaulich überplant wird, dann steht eine Bauhofverlagerung an. Zwar gibt es noch nichts Konkretes, allerdings sieht das Investitionsprogramm hierfür Mittel vor.

Rücklage

Ende 2021 betrug der Soll-Rücklagenstand 1.168.975,11 €. Mit der Jahresrechnung 2022 wurden 96.335,34 € entnommen, so dass sie sich rechnerisch auf 1.072.639,77 € verringert hat. Der Entwurf für 2023 sieht keine weitere Entnahme, sondern eine minimale Zuführung in Höhe von 4.000 € vor. Sie würde sich demzufolge auf 1.076.639,77 € erhöhen. Die Mindestrücklage beläuft sich rechnerisch auf rund 70.000 €, so dass in den kommenden Jahren noch rund 1 Mio. € entnommen werden können.

Verschuldung

Die Gemeinde Kastl ist weiterhin schuldenfrei. Der Haushaltseinnahmerest aus der Kreditermächtigung des Nachtragshaushaltes 2021 (2,4 Mio. €) konnte mit der Jahresrechnung 2022 in Abgang gebracht werden. Für 2023 ist auch keine neue Kreditermächtigung erforderlich.
In den kommenden Finanzplanungsjahren ist aber davon auszugehen, dass trotz vorhandener Rücklage wieder Darlehensermächtigungen zum Haushaltsausgleich erforderlich werden.

Fazit und weiterer Ausblick

Die letzten Haushaltsjahre schnitten sehr gut ab, seit November 2018 ist die Gemeinde schuldenfrei. Der Baulanderwerb konnte ohne Zwischenfinanzierungsdarlehen erfolgen. Vor allem den hohen Steuereinnahmen der letzten Jahre ist dies zu verdanken. Dies führt allerdings mit leichter Verzögerung dazu, dass sich die Finanzausgleichszahlungen und –leistungen, insbesondere die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisungen zu Lasten der Gemeinde entwickeln. Der Ausgleich der laufenden Ausgaben des Verwaltungshaushaltes aus den laufenden Einnahmen wird sich daher in den nächsten Jahren planerisch schwierig gestalten. Die hohen Energie- und Inflationskosten erschweren die Situation zusätzlich. In den letzten Jahren ist es am Schluss zwar immer wieder gut ausgegangen. Als Selbstverständlichkeit darf man das aber nicht ansehen.
An Corona und am Krieg gegen die Ukraine sieht man, wie schnell die Welt aus den Fugen und Selbstverständlichkeiten ins Wanken geraten kann. Entsprechend wenig Aussagekraft besitzt daher unseres Erachtens eine mittelfristige Finanzplanung.

Der Maibaum in Kastl Obb.

Von Didi Hoffmann

Das Buch ist mit Bildern aus einem Zeitraum von 2005 bis 2018 aufgebaut. Die Bilder wurden aus einem riesigen Archiv „ausgegraben“ und bewusst nicht alle Bilder mit den Jahrgängen beschriftet, da sonst die Bilder durch die Beschriftung leiden würden. In dem Buch wollte ich so viele Mitglieder der FFW wie möglich darstellen. Daraus entstand ein chronologischer Mix. Außerdem dachte ich mir, jeder der sich in den Bildern sucht, schaut sich das Buch intensiver an. Das Buch habe ich der FFW Kastl und ihren Helfern gewidmet und möchte auf diesem Weg meine Anerkennung und meinen Dank zum Ausdruck bringen.

Dieter Hoffmann
Ortsheimatpfleger

meine
Region
meine
Zukunft
meine
Bank

vb-rb.de/kastl
Persönlich vor Ort.

meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

Beate Hanny feierte 60. Geburtstag

Beate Hanny zusammen mit den Kindern aus ihrer Gruppe und den Kolleginnen (v.l.:) Isabella Maier, Pfarrer Hermann Schächner und Martina Wallner sowie und Marion Jetz.

Kindergartenleiterin Beate Hanny wurde vor kurzem 60 Jahre alt. Sie ist seit 39 Jahren in Kastl in der Pädagogik tätig, davon 33 Jahre als Leiterin des Kastler Kindergartens. Letzte Woche haben Pfarrer Hermann Schächner vom Träger und die Kiga-Kolleginnen zusammen mit den fast 130 Kindern der Kindertagesstätte ein kleines Fest für Beate Hanny veranstaltet. Beate Hanny ist eine Konstante was die Kastler Kinder angeht: 2328 Kinder besuchten in ihrer Zeit den Kindergarten. Von vielen ehemaligen Kiga-Kindern betreute sie wiederum deren Kinder. Vier Pfarrer hat sie erlebt und drei Bürgermeister, zahlreiche Kirchenverwaltungsmitglieder und Gemeinderäte sowie viele ehrenamtlich tätige Menschen, denen das Wohl der Kinder wichtig ist. Und insbesondere hat sie die Entwicklung des Kastler Kindergartes maßgeblich beeinflusst und geprägt. Seit 1984 wirkt Beate Hanny in Kastl. Zuerst in schulvorbereitenden Einrichtungen an der damalige Schule zur individuellen Lernförderung. Diese Schule nutzte zu dieser Zeit das frühere Mädchenschulhaus, das auf der Grundstücksfläche des heutigen Kindergartens stand. Beate Hanny war dann von 1989 bis 1990 im eingruppigen Kindergarten Kastl tätig. Diese Gruppe war im Keller der Grundschule untergebracht. 1990 hat sie die Kindergartenleitung übernommen. Zeitgleich wurde der neue dreigruppige Kindergarten errichtet (die Lernförderschule ist aus dem Mädchenschulhaus ausgezogen und das Gebäude wurde abgebrochen). Seit nun 33 Jahre verantwortet sie den Kindergarten. Der Kindergarten wurde mittlerweile mit zwei Anbau-Maßnahmen in eine sechsgruppige Kindertagesstätte erweitert mit vier Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen. Diese heutige Kindertagesstätte ist reggio-zertifiziert und nimmt auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen auf. Die Impulse für diese Entwicklung hat Beate Hanny gesetzt.

Sie hat sich zur Reggio-Pädagogin und Qualifizierten Kindertagesstättenleiterin ausbilden lassen und damit maßgeblich zur Entwicklung beigetragen. Sie sagt: „Ich liebe diesen Beruf wie am ersten Tag, es ist eine schöne Sache, Kinder und Eltern immer wieder ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen“. Beate Hanny engagiert sich seit Jahrzehnten im Pfarrgemeinderat und der Pfarrcaritas.

Die neue Postannahmestelle in Klugham

Die Postfiliale wurde zum April vom Rathaus nach **Klugham** verlegt.

Die längeren Öffnungszeiten (die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte aus dem Internet) entsprechen den Vorgaben der Deutschen Post.

Alles Gute der **Familie Sterflinger** für ihre neue Aufgabe!

Das Bauamt informiert

Seit dem 01.04.2022 gilt für alle Bauvorhaben im Landkreis Altötting, ausgenommen der Stadt Burghausen, das digitale Bauantragsverfahren. Dieses Verfahren gilt aktuell in nur 31 von 71 bayerischen Landkreisen. Damit ist der Landkreis Altötting mit seinen Gemeinden auch Vorreiter. Allerdings änderte sich damit das Verfahren zur Einreichung aller baurechtlich relevanten Anträge. Das war und ist auch für erfahrene Bauherren und Planer neu.

Wie war der Stand bisher?

Bisher wurden sämtliche baurechtlichen Anträge direkt bei der Gemeinde eingereicht und über das Vorhaben in der jeweils nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

Was änderte sich?

Nun können alle Anträge direkt digital beim Landratsamt über ein Portal, dem sog. „Online-Assistenten“ des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, eingereicht werden. Dies hat den Vorteil, dass mit der Beteiligung von Fachstellen und der Bearbeitung des Bauantrags im Landratsamt direkt begonnen werden kann. Die Gemeinde wird durch das Landratsamt über den neuen Antrag informiert und die Gemeinderatssitzung kann parallel zum Verfahren im Landratsamt erfolgen.

Kann weiterhin in Papierform eingereicht werden?

Aktuell besteht noch keine Pflicht zur digitalen Einreichung. Es können Anträge daher immer noch in Papierform eingereicht werden.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft gerne zur Verfügung

bauamt@unterneukirchen.de
Maximilian Melyarki, Tel.: 08634 9882 – 20

Oder Sie wenden sich direkt an das Landratsamt Altötting:

Tel.:08671 502 – 432,
bauamt@lra-aoe.de

Weitergehende Informationen zum digitalen Bauantragsverfahren erhalten Sie auch auf der Homepage des Landratsamtes Altötting.

https://www.lra-aoe.de/themen/bauen-wohnen/digitales-bauantragsverfahren/

Spielplätze

Wichtiger Hinweis für Eltern und Jugendliche

Der Aufenthalt auf Spielplätzen ist nach Einbruch der Dunkelheit nicht gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass das Mitnehmen von Glasbehältnissen verboten ist, da Glasscherben eine große Gefahr für spielende Kinder sein können. Eventuell anfallender Müll muss mit nach Hause genommen werden.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Zuwiderhandlungen Anzeige wegen Hausfriedensbruch erstattet wird.

Die Toilette ist kein Müllschlucker

Hiermit möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, das feste Abfälle wie Damenbinden, Slipeinlagen, Tampons, Kondome, Ohrenstäbchen in die Restmülltonne gehören und nicht in den gemeindlichen Kanal.

Auch Frittierfett führt zu Verstopfung im Kanalnetz und kann nur mit hohem Kostenaufwand wieder entfernt werden. Dies darf deshalb nicht über die Toilette entsorgt werden. Frittierfett wird vom Problemstoffmobil gesammelt.

Darf ich mein Auto zu Hause waschen?

Auf die Frage, ob man sein Auto zu Hause waschen darf, gibt es keine eindeutige Antwort. Vielmehr ist es davon abhängig, welche Regeln am Wohnort gelten. Die Gemeinde Kastl hat in ihrer Entwässerungssatzung kein Verbot des Autowaschens auf privaten Grundstücken aufgenommen. Allerdings gibt es das bundesweit gültige Wasserhaushaltsgesetz, das eine Verunreinigung des Grundwassers unter Strafe stellt. Wichtig: In Wasserschutzgebieten ist die Autowäsche zuhause grundsätzlich verboten.

Sichtbehinderung durch Hecken und überhängende Äste

Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Hinweise aus der Bevölkerung ein, dass Hecken zu hoch sind oder Zweige in den Gehweg oder Straßenraum hineinragen. Dies ist nicht nur unangenehm für Fußgänger, es stellt auch eine Gefahr für den Straßenverkehr dar, wenn die Sichtverhältnisse eingeschränkt sind oder wenn größere Fahrzeuge den Ästen ausweichen müssen. Wir bitten darauf zu achten, dass das Straßenlichtraumprofil (bei Höhe: 4,5 m, Gehweg 2,5 m) eingehalten wird. Äste, die bis auf einer Höhe von 4,5 m in die Straße ragen, müssen beseitigt werden, um auch höheren Fahrzeugen wie Bussen und LKW´s die Durchfahrt zu ermöglichen.

Wir weisen darauf hin, dass Hecken im Kreuzungsbereich nur 0,8 m hoch sein dürfen. Schneiden Sie diese auf die zulässige Höhe zurück.

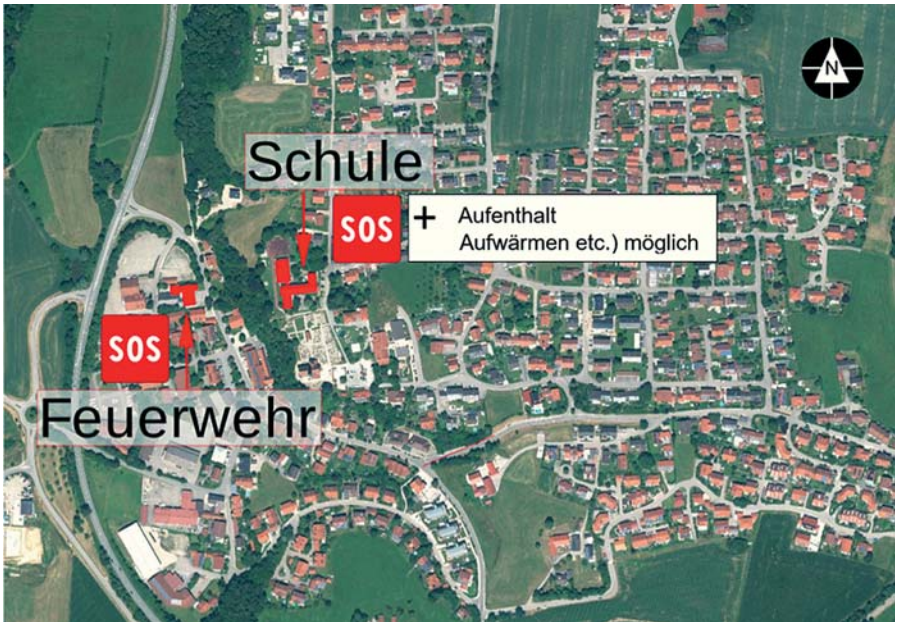
Das Naturschutzgesetz sieht für das Roden und Zurückschneiden die Zeit von 1. Oktober bis 28. Februar vor.

Verteilung des Infoblattes

und gemeindlicher Mitteilungen suchen wir einen zuverlässigen Austräger (m, w, d). Nähere Auskünfte beim Bürgermeister.

Was tun bei einem Blackout?

Informationen und Tipps für die Bevölkerung in der Gemeinde Kastl



Wie bereite ich mich auf einen BLACKOUT vor?

Im Falle eines Blackouts müssen Sie sich darauf einstellen, dass früher oder später die gewohnten Versorgungs- und Kommunikationsmöglichkeiten nicht mehr zur Verfügung stehen werden.
Auch staatliche Stellen und die Gemeinde Kastl werden dies nicht auffangen können. Machen Sie sich daher im Vorfeld Gedanken, was Sie und Ihre Familie alles benötigen, um auch einen mehrtägigen Blackout und seine Folgeerscheinungen bestmöglich ohne Hilfe von außen durchzustehen, und treffen Sie entsprechende Vorkehrungen.

Folgende Fragen können die Planung unterstützen:

• Sind Vorräte angelegt, um mind. 10 Tage ohne Einkaufen überstehen zu können (Lebensmittel, Wasser, Hygieneartikel, Medikamente etc.)?
• Wurden mit nahen Angehörigen Vereinbarungen getroffen für den Fall, dass eine Kommunikation nicht mehr möglich ist?
• Gibt es eine ausgedruckte / handschriftliche Liste mit den wichtigsten Telefonnummern (Notruf, Familie, Arbeitgeber, Apotheke/Arztpraxis)?
• Sind Akkus (Laptop, Mobiltelefon, Telefon) geladen?
• Liegen Ersatzakkus, solarbetriebene Batterieladegeräte oder Powerbanks bereit?
• Wo können Notfälle gemeldet werden? z.B. Feuerwehrhaus, Rathaus, Rettungswache, Polizeidienststelle
• Gibt es einen vollständigen Erste-Hilfe-Kasten (z.B. im Auto)?
• Ist ausreichend Bargeld vorrätig?
• Gibt es ein stromunabhängiges Radio (Batterie, Kurbel)?
• Sind stromunabhängige Leuchtmittel vorhanden (Kerzen, Taschenlampe)?
• Ist eine Ersatzkochgelegenheit (Holz, Gaskocher) vorhanden?
• Gibt es alternative Strom- und Heizquellen (Holzofen, inselfähige Photovoltaikanlage)?
• Ist die Abwasserversorgung stromabhängig (Hebeanlage, Rückstauklappe)?
• Wie funktioniert die manuelle Ver-/Entriegelung von ggf. elektr. Garagentoren/Rollläden/Haustüren (Smart Home)?
• Können die Haustiere versorgt werden?

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bietet auf seinen Internetseiten viele ergänzende Informationen und ausführliche Einkaufs- und Checklisten zum Download und Bestellen www.bbk.bund.de

Wie verhalte ich mich während eines BLACKOUT?

Ruhe bewahren und auf die Gesundheit achten! Hier eine kurze Checkliste zum richtigen Verhalten bei Blackouts.

Maßnahmen für zu Hause

• Keine Notrufnummern anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt! Es können ansonsten lebenswichtige Notrufe blockiert werden!
• Alle Haushaltsangehörigen über den Stromausfall informieren und (wenn notwendig) die Zusammenführung organisieren.
• Alle elektrischen Geräte ausschalten, die gerade in Verwendung waren bzw. Netzkabel ausstecken (z. B. Bügeleisen, Herd). Eine Leuchte bleibt eingeschaltet, damit man bemerkt, wenn der Strom wieder da ist.
• Radio auf UKW (FM) einstellen, um Informationen zu erhalten. Regelmäßig zur vollen Stunde einschalten. Sinnvoll sind hierbei regionale Sender.
• Licht- und Wärmequellen überprüfen und bereitlegen.
• Stolperfallen im Haus entfernen.
• Sorgsam mit Wasser umgehen und eventuell noch ein paar Behältnisse befüllen (Wanne, Eimer). Regenwasserzisternen können Brauchwasser liefern.
• Abfall möglichst vermeiden und in Müllsäcken sammeln.
• Rasch verderbliche Lebensmittel primär verbrauchen oder – wenn möglich – verarbeiten.
• Ist eine Holzzentralheizung vorhanden, darauf achten, dass es zu keiner Überhitzung kommt.
• Tiefkühlgeräte im Auge behalten und auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt achten. Besonders bei Kombigeräten wird der Abtauprozess früher einsetzen. Tücher bereitlegen.
• Falls vorhanden, eigene Notstromversorgung vorbereiten.
• Gehören Haustiere zum Haushalt, auf deren Bedürfnisse achten, z. B. Wärme- bzw. Sauerstoffzufuhr bei Aquarien/Terrarien sicherstellen.
• Wer nicht für wichtige Aufgaben (Infrastruktur, Feuerwehr, THW, Hilfsorganisationen etc.) benötigt wird, bleibt zu Hause bzw. in seinem Wohnumfeld.

• Solange der Blackout anhält, wird kein Schulunterricht / keine Betreuung Ihres Kindes stattfinden.

Maßnahmen im direkten Umfeld
Mit Nachbarn in Kontakt treten. Nicht alle werden den Stromausfall sofort bemerken. Zutritt zum Wohnobjekt organisieren, da die Klingelanlage nicht mehr funktioniert.
• Bestehende oder provisorische Anschlagbretter nutzen, um Infos auszuhängen.
• Überprüfen, ob es pflegebedürftige Menschen im Umfeld gibt, die nun nicht mehr versorgt werden.
• Nachbarschaftshilfe organisieren. Bestmöglich „gestrandeten" Menschen helfen.
• Erste-Hilfe-Kenntnisse auch in der Nachbarschaft anbieten.
• Achtsam bleiben! Gefahren (z. B. der Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität) sofort bei den Notfallmeldepunkten anzeigen. Sollte es notwendig werden, zur Deeskalation von kritischen Situationen beitragen. Niemals sich selbst in Gefahr begeben!

Wo sind Anlaufstellen? Wo kann ich mich im Blackout-Fall informieren?
Anlaufstellen für Gefahrenmeldungen (Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität etc.) und (medizinische) Notfälle können rund um die Uhr (24h) beim Feuerwehrgerätehaus und an der Schule gemeldet werden.
An der Schule ist auch ein Aufenthalt, z.B. um sich aufzuwärmen möglich. Bitte nehmen Sie dieses Angebot nur in Anspruch, wenn Sie wirklich darauf angewiesen sind.
Informationen der Gemeinde werden an der Infotafel der Gemeinde Kastl beim Rathaus und an der Schule ausgehängt.

Bauakten aus dem Archiv

Nicht nur das Bauantragsverfahren ist auf digitale Arbeitsweise umgestellt worden. Um die Abläufe im Rathaus noch weiter beschleunigen zu können und als besonderen Bürgerservice die Bauakten schnell herausgeben zu können, werden die bestehenden Bauakten im Archiv der Gemeinde aktuell eingescannt. Der Aktenbestand ist bis 1970 nur spärlich vorhanden, ab 1970 jedoch annähernd vollständig. Ziel ist es, bis Mitte 2024 sämtliche Bauakten eingescannt zu haben.
Sollten Sie eine Bauakte benötigen, fragen Sie idealerweise per E-Mail mit entsprechendem Eigentumsnachweis oder einer Vollmacht des Eigentümers beim Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft an:

bauamt@unterneukirchen.de

Je nach Größe der Bauakte wird eine Gebühr zwischen 10 und 20 € fällig. Die Bauakte wird Ihnen dann über eine Cloud, der BayernBox, zum Download zur Verfügung gestellt; dort finden Sie auch die Rechnung. Den entsprechenden Link erhalten Sie per E-Mail.

Zusammensetzung des Gemeinderates Kastl

1. Bgm. Gottfried Mitterer (FW)
2. Bgm. Martin Zwislsperger (FW)
3. Bgm. Bernhard Eberhartinger (CSU)
Johannes Hinterberger (CSU)
Georg Nieß (CSU)
Dr. Thomas Spinner (CSU)
Andreas Spirkl jun. (CSU)
Simon Brazdrum (FW)
Barbara Leiss-Huber (FW)
Johannes Göppinger (FW)
Daniela Haderer (FW)
Helmut Häring (FW)
Michael Rasp (FW)
Adrian Wolfswinkler (FW)

Ausschussmitglieder:

Bauausschuss
Gottfried Mitterer, Vors.
Martin Zwislsperger
Johannes Göppinger
Christian Hecker
Georg Nieß

Finanzausschuss
Gottfried Mitterer, Vors.
Helmut Häring
Michael Rasp
Dr. Thomas Spinner
Bernhard Eberhartinger

Rechnungsprüfungsausschuss
Helmut Häring
Michael Rasp
Simon Brazdrum
Johannes Hinterberger
Andreas Spirkl jun.

Kläranlagenausschuss der gemeinsamen Abwasserentsorgung
Gottfried Mitterer

Gemeinschaftsmitglieder
Gottfried Mitterer
Bernhard Eberhartinger
Helmut Häring
Georg Nieß

Fraktionssprecher FW
Helmut Häring

Fraktionssprecher CSU
Bernhard Eberhartinger

Referate

Naturschutz:
Adrian Wolfswinkler

Senioren:
Daniela Haderer

Jugend, Familie u. Sport:
Barbara Leiss-Huberr
Michael Rasp
Johannes Hinterberger

Der Katholische Frauenbund Kastl

Die Verantwortlichen des diesjährigen Seniorentages: Bürgermeister Gottfried Mitterer, Gerdi Zirhut vom KDFB Kastl, Seniorenbeauftragte Daniela Haderer, Pfarrvikar Vincent Sabu Gnanendran und links und rechts außen die Gäste für die musikalische Begleitung: Die Couplet-Sängerinnen von "Drent & Herent" alias Helga Thurner und Waltraud Grünwald.

Seit 1903 setzt sich der KDFB für die Gleichberechtigung von Frauen in allen Lebensbereichen ein.
Auf der Grundlage christlicher Werte bewegen wir seit mehr als hundert Jahren Politik, Gesellschaft und Kirche.
Eine lebendige Solidarität und demokratische Strukturen sind Merkmale unseres Engagements.
Wir sind ein großer Verband mit einer Geschichte, auf die wir stolz sind.

Wir sind Frauen ...

- die authentisch ihr Leben gestalten und interessiert sind an aktuellen Themen
- die sich für Anliegen von Frauen stark machen
- die politische Entscheidungen fordern und somit Veränderungen bewirken
- die ihre spirituelle Heimat im christlichen Glauben haben, ihn zeitgemäß leben und sich für eine zukunftsfähige und glaubwürdige Kirche einsetzen
- mit Spaß an Gemeinschaft und Zusammen sein,
- die gerne miteinander nachdenken, reden, planen und handeln, lachen und feiern,
- die Neues wagen, den Verband mitgestalten und losgehen.

Diese Leitsätze des Gesamtverbandes des Kath. Frauenbundes in Deutschland wollen auch wir in Kastl umsetzen.

Der Kath. Frauenbund hilft ständig bei alt bewährten Veranstaltungen, wie dem Pfarrfest oder dem Adventsmarkt mit. Wir unterstützen die Gemeinde bei der Gestaltung des Seniorentage für alle älteren Einwohner der Gemeinde Kastl. Unsere Andacht beim Weltgebetstag ist alle Jahre ein fester Programmpunkt.
Wir wollen das Leben in der Gemeinde auch mit neuen Aktivitäten, wie z. B. der Sternenzaubernacht nach der Maiandacht der Vereine, aber auch mit dem Mitwirken bei der Dorfolympiade und beim Ferienprogramm fördern.

Ständig sind wir auf der Suche nach neuen Ideen für Veranstaltungen, welche unseren Mitgliedern Entspannung und Freude bereiten, wie z. B. Pilgerwanderungen, Musicalfahrten, Betriebsbesichtigungen oder Fahrten zu Weihnachtsmärkten.

Für Anregungen sind wir dankbar, aber besonders freuen wir uns über Interesse und Teilnahme an unseren Veranstaltungen und neue Mitglieder.
Bei uns ist jeder willkommen!
Sprechen Sie uns einfach an.

Mitglieder des Frauenbundes bei der Besichtigung der Brauerei Bräu im Moos.

Ihre Pfarrgemeinde Kastl stellt sich vor

Seelsorger:
Pfarrer Hermann Schächner
Pfarrvikare Vincent Sabu Gnanendran und Pater Sunil

Gemeindereferenten:
Alexandra Kalchauer, Heiner Maier
Ministranten, Jugend, Firmung
zu erreichen unter Tel. 08671/6837

Pfarrbüro:
Katholische Pfarrkirchenstiftung
Schulstr. 2, 84556 Kastl

Pfarrsekretärin:
Bettina Weber
Tel.: 08671/6837
eMail: pfarramt.kastl@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:
Freitag 9:00 – 11:00 Uhr

Mesnerin:
Birgit Kasböck

Kirchenverwaltung
Gottfried Mitterer, Kirchenpfleger
Pfarrer Hermann Schächner, Vors.
Johannes Hinterberger
Monika Petershofer
Josef Starnecker
Thomas Wagner
Klaus Wittmann

Pfarrgemeinderat
1. Vors. Kathrin Eckart
2. Vors. Maria Heininger
Franz Alberer
Sander Baiko
Regina Eckart
Beate Hanny
Birgit Kasböck
Michael Mleko
Dr. Thomas Spinner
Tommy Werner
Maria Ziegleder
Sabine Zwislsperger

Kindergarten St. Martin
Leitung: Beate Hanny
Tel.: 08671/12269
Träger: Kath. Pfarrkirchenstiftung

Kindergottesdienst-Team
Kleinkindergottesdienste:
Alexandra Kalchauer

Katholische Landjugend
Vorsitzender: Dominik Dronia

Ministrantengruppen
Alexandra Kalchauer
Infos zu Gruppen und Terminen

Kirchenchor
Leitung: Gudrun Brust
bei Interesse Chorprobe jeweils montags ab 19:30 Uhr im Pfarrheim

Begegnungsnachmittag für Senioren
erster Donnerstag im Monat

Bibelkreis
monatlich, Termin im Pfarrbrief
Leitung: Maria Heininger
Tel. 08671/13226

Regelmäßige Gottesdienste
werktags

Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	19:00 Uhr
Sonntag	08:30 Uhr / 10:00 Uhr im monatl. Wechsel

www.pfarrgemeinde-kastl.de

Impressum

Gemeinde Kastl, Altöttinger Str. 35, 84556 Kastl,
Tel. 08671-969950, Fax 08671-969953, eMail: info@kastl-obb.de.

Verantwortlich für den Inhalt ist 1. Bürgermeister Gottfried Mitterer, wobei die Inhalte von Anzeigen und Vereinsmitteilungen ausgenommen sind. Das Kastler Infoblatt erscheint einmal jährlich und wird kostenlos an alle gemeindlichen Haushalte verteilt.

Auflage derzeit: ca. 1.500 Stück

Layout: Karl Huber, VGem Unterneukirchen, Rathausplatz 11, 84579 Unterneukirchen,
eMail: Karl.huber@unterneukirchen.de

Der größte Teil der Bilder Simon Graf, Didi Hoffmann, privat

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Gemeinde behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu redigieren.

Aus der Jahreshauptversammlung der KSK Kastl

KSK-Vorsitzender Erwin Müller (l.) und Stellvertreter Gerhard Strasser (2.v.r.) sowie Bürgermeister Gottfried Mitterer gratulieren den Jubilaren Eduard Ott (2.v.l) und Christian Hecker (3.v.l.) zu ihren Jubiläen. Eduard Ott ist seit 40 Jahren bei der KSK und Christian Hecker ist seit 25 Jahren Mitglied bei der KSK.

Bei der Jahreshauptversammlung der KSK Kastl sagte Vorsitzender Erwin Müller, dass seit der Lockerung der Pandemie-Auflagen das Vereinsleben wieder etwas besser geworden ist. Müller dankte den aktiven Mitgliedern der Soldatenkameradschaft, insbesondere der Fahnenabordnung und den Kanonieren. Die KSK habe sich bei kirchlichen und gesellschaftlichen Anlässen eingebracht. Der Vorstand führte die Teilnahme an der Kastler Dorfolympiade und beim Ferienprogramm an. Er sagte, besonders auffällig war die Kastler Beteiligung an der Kümmernis-Wallfahrt: Walter und Vinzenz Werner in Weltkriegsuniform mit ihren Pferden seien von den Teilnehmern sehr geachtet worden. Die KSK Burghausen als Organisator habe sich sogar schriftlich für die Teilnahme bedankt. Der Krieg der Russen gegen die Ukraine zeige, dass der Frieden in Europa eine sehr fragile Konstruktion war. Die KSK ist ein Verein, der sich als Mahner für den Frieden sieht, so Müller, aber auch für Wehrfähigkeit stehe. Die Bundeswehr wurde totgespart. Müller hofft, dass der neue Verteidigungsminister Boris Pistorius die längst fällige Optimierung der Bundeswehr voranbringt.

Die KSK hat an Allerheiligen die Kriegsgräbersammlung durchgeführt und etwa 1.300 Euro gespendet bekommen. Im Jahr zuvor waren es 1.000 Euro. Die Kriegsgräberfürsorge verwendet das Geld für die Sorge um die Gräber aller Toten von Krieg und Gewaltherrschaft, so Müller.

Kassier Alfons Mayer trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Altbürgermeister Sebastian Haider und Max Wimmer bestätigten, dass die Ausgaben im Sinne der Vereinssatzung sind. Bürgermeister Gottfried Mitterer beantragte die einstimmig erteilte Entlastung des Vorstandes.

Ehrungen: Für seine Mitgliedschaft seit 55 Jahren bei der KSK Kastl wurde Lorenz Gassner in Abwesenheit ausgezeichnet. Eduard Ott wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der KSK Kastl geehrt und Christian Hecker für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Müller gab Termine bekannt: In Haiming ist am 18. Juni das Gründungsfest anlässlich des 150-jährigen Bestehens der dortigen KSK. Am 30. Juli ist in Engelsberg auch das 150-jährige Jubiläum mit einem „Salut-Kanonen-Treffen“, zu dem die Kastler KSK eingeladen ist.

Was tut sich in der Pfarrcaritas Kastl e.V.?

Ferienprogramm der Pfarrcaritas (Brotbacken) bei Familie Hammer (F.: Hinterberger)

Die Pfarrcaritas Kastl e.V. ist einer von 96 Orts- und Pfarrcaritasverbänden in der Diözese Passau. Wir sind ein eingetragener Verein und Kraft unserer Satzung der Förderverein unserer Kastler Kindertagestätte. Über die Unterstützung des Kindergartens hinaus engagieren wir uns mit verschiedenen Projekten und Events innerhalb des kirchlichen und weltlichen Lebens in unserer Gemeinde.

Ende November startete die Ausstellung „17 Ziele der Nachhaltigkeit“, die sich mit dem, von den Vereinten Nationen festgelegten Zielen zu Klimaschutz, fairen Standards in der Arbeitswelt sowie gegen Hunger und Armut auseinander setzte. Die Themen wurden dabei in 17 Rubriken unterteilt und so für die Besucher greifbar und in den Alltag übertragbar gemacht. Für die kleinen Besucher gab es eine kindgerechte Darstellung der Themen. Der letzte Tag der Ausstellung war gleichzeitig die Neuauflage vom Adventsmarkt.

Am ersten Adventssonntag konnte nach 2 Jahren Pause unter Mitwirkung vieler Kastler Vereine, der Schule und des Kindergartens wieder der Kastler Adventsmarkt stattfinden. Am Kirchplatz herrschte reges Treiben und die Besucher konnten sich von den Darbietungen der Kindergarten- und Schulkinder, sowie der Unterkastler Blasmusik auf die Weihnachtszeit einstimmen. Für das leibliche Wohl der Besucher war Dank der mitwirkenden Vereine bestens gesorgt. Für die Kleinen gab es in der Kirche, vom PGR organisiert, eine Kinderbetreuung mit musikalischer Untermalung.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder mit Unterstützung von fleißigen Helfern Palmbuschen binden und diese am Palmsonntag vor dem Gottesdienst gegen eine Spende an die Kirchenbesucher abgeben. Herzliches „Vergelts Gott“ allen fleißigen Buschenbindern.

Vorausschauend auf 2023 freuen wir uns wieder auf unsere Sonnwendfeier (23.06.2023), ein Highlight für alle Kastler Familien. Wir grillen zusammen, sitzen gemütlich beieinander, es gibt Stockbrot und Marshmallows und natürlich ein großes Sonnwendfeuer.

Im Sommer werden wir uns dann beim Kastler Ferienprogramm wiedersehen. Beim Brotbacken können die Kinder zusätzlich Wissenswertes über Getreidesorten und deren Verwendung erfahren. Besonderer Dank gilt hier der Familie Hammer, bei der wir wieder zu Gast sein dürfen.

Am 15. Oktober 2023 hoffen wir wieder auf eine großer Teilnehmerzahl beim diesjährigen Ehejubiläum und sind schon gespannt auf die faszinierenden Geschichten, die die anwesenden Paare wieder zum Besten geben werden. Sollte es nicht bei allen Jubilaren mit einer schriftlichen Einladung klappen, bitten wir um Nachsicht. Wir geben unser Bestes, alle Jubelpaare ausfindig zu machen. Aber scheut euch nicht, auch ohne persönliche Einladung, zu gegebener Zeit im Pfarrbüro oder bei Sissi Datz anzumelden.

Zu guter Letzt möchten wir den vielen treuen Helferinnen und Helfern danken, die sich ehrenamtlich engagieren und somit die Projekte und Feierlichkeiten der Pfarrcaritas erst möglich machen. Aber auch den Mitgliedern, die mit ihrem Jahresbeitrag zur Umsetzung unserer Ziele beitragen, sei herzlich gedankt.

Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder und Helfer, damit wir auch weiterhin unsere Kastler Kindertagesstätte und weitere soziale Projekte unterstützen und das Leben für und mit den Kastlern bereichern können. Wer Interesse oder weitere Fragen hat, darf sich gerne bei Franz Aigner (1. Vorstand) oder Franziska Hinterberger (eine der Stellvertreterinnen; e-mail: franziska@hinterberger.de) melden.

Präsentation der Ausstellung „17 Ziele der Nachhaltigkeit“ von Franziska Hinterberger (links) und Marie Luise Ziller (rechts). (F.: S. Graf)

„Bewegung erleben in der KiTa“

Neues aus der Kindertagesstätte St. Martin in Kastl

Viel Spaß und Bewegung im Bällebad

Kinder lernen durch Spielen. Bewegung ist dabei einer der Motoren für ihre körperliche, soziale, psychische und kognitive Entwicklung. In den ersten Lebensjahren sind Kinder mit einem natürlichen Bedürfnis nach Bewegung ausgestattet. In keinem anderen Lebensabschnitt ist der Bewegungsdrang so ausgeprägt, wie in der frühen Kindheit.

Bewegung zählt zu den grundlegendsten Bedürfnissen sowie Formen der Betätigung im Kindesalter.

Dabei folgen Kinder spontanen Bewegungsimpulsen, suchen eigeninitiativ Bewegungsaktivitäten, treten über Bewegung mit andern in Kontakt, erproben sich selbst in Bewegung, probieren etwas aus und erleben sich dabei immer wieder selbstwirksam. Über Bewegung können die Kinder nicht nur ihre Umwelt erkunden und kennenlernen, sich mit den Dingen auseinandersetzen, sondern Kinder können durch Bewegung Gefühle spüren, Lust, Erschöpfung und Energie empfinden. Über Bewegung nehmen die Kinder Kontakt mit andern auf, tun etwas gemeinsam, spielen miteinander. Dabei müssen sie sich mit anderen absprechen, sich durchsetzen, aber auch mal nachgeben. Mittels Bewegung schaffen Kinder etwas selbst, bringen es mit ihrem eigenen Körper hervor, z. B. einen Ball auf ein Ziel werfen, balancieren und können sich mit anderen vergleichen, sich miteinander messen.

Obwohl Bewegung ein Grundbedürfnis darstellt, haben Kinder ein „sehr individuelles Bedürfnis, sich zu bewegen“.

Die Kinder finden daher im Tagesablauf in unserer Kindertagesstätte viele verschiedene Möglichkeiten für Bewegungsaktivitäten.

Beate Hanny/KiTa Kastl

Früh übt sich an der Kletterwand

Ein besonderes Erlebnis ist das Ponyreiten im Kindergarten.

Viel Vergnügen bereitet den Kindern das Spielen im Garten ob in der Hängeschaukel oder beim Herumtollen.

Das Matratzenlager ist für Kids ein begehrter Aufenthaltsort zum Toben.

Blumen Sterflinger

Floristik & Pflanzen

Als Fachbetrieb für Blumen und Floristik
mit über 30jähriger Erfahrung
bieten wir unseren Kunden folgende
Leistungen an:

- *individuell gestaltete Sträuße
- *Hochzeitsarrangements
- *Trauerkränze
- *Pflanz -u. Trauerschalen
- *Grabbepflanzungen
- *Dauergrabpflegen
- *Hydrobepflanzungen und -pflegen
- * sonst. Pflanzartikel

- Annahmestelle für Post /DHL
- sowie Abgabe der benachrichtigten Sendungen

HYDRO-Mobil – für mobile Pflanzenpflegen

Hofladen Kastl * Klugham 1* Tel:08671/5448 (auch per Whatsapp)
Filialbetrieb Altötting* Stinglhamerstr. 4 * Tel: 08671/9249542

Unser Partner in Sachen Trauer:

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge

In Kooperation mit Bayerns größten Bestattungsinstitut, der Firma Trauerhilfe Denk, können künftig auch gesamte Trauerfälle in den Geschäftsstellen von Blumen Sterflinger aufgenommen und abgewickelt werden.
Hier werden künftig, auf Wunsch, Bestattungsfachkräfte von Trauerhilfe Denk in den Geschäftsräumen von Blumen Sterflinger beratend anwesend sein und den trauernden Angehörigen mit Herz und Verstand in ihrer Trauer beistehen können.

Reit- und Fahrverein Altötting-Mühldorf e.V.

Nach dem absolvierten Reitabzeichen steht das Sommerturnier vor der Tür

Reitabzeichen *(Foto: Brandner)*

Nachdem im vergangenen Jahr auf der Reitanlage Schrankl in Baumgarten die Chiemgaumeisterschaft im Springen und in der Dressur, sowie für die Mannschaftsprüfungen Springen und Dressur ausgetragen wurden, bei dem sich der Reit- und Fahrverein Altötting-Mühldorf stark präsentierte, fanden bereits im Winter und Frühjahr diesen Jahres die Vorbereitungen für die Saison 2023 statt. Nachdem im Januar ein Dressurkurs mit Michaela Brötzner auf dem Plan stand, bekamen die Springreiter im Februar bei einem Springkurs mit Bernd Hofbauer und im März bei einem Springkurs mit Jürgen Süßmann gute Tipps an die Hand gegeben.
Für den Nachwuchs wurden Prüfungen für das Reitabzeichen und für den Pferdeführerschein angeboten. Die Vorbereitung der Teilnehmer für den Pferdeführerschein, der Umgang in den Bereichen Pferdepflege, Umfang und Bodenarbeit wurde von Anita Schrankl übernommen.

Chiemgaumeister Dressur kleine Tour
(Foto: lichtbilder.online)

Die Vorbereitung für die Reitlehre Dressur, Springen und Theorie wurde durch Hildegard Ehgartner, Resi Osl und Andreas Schrankl gegeben. Die Abnahme der Prüfungen wurde durch die Richterinnen Margot Stadler und Manfred Fürstberger gewährleistet. Besonders erfreulich hierbei ist, dass alle Teilnehmer die Prüfungen bestanden haben.

Im Hinblick auf das bevorstehende Sommerturnier auf der Reitanlage Schrankl in Baumgarten sind das hervorragende Voraussetzungen. Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet der Verein im Sommer zwei Wochenenden voller Spannung und Freude für die Freunde des Pferdesports. Am ersten Wochenende vom 17.06. - 18.06. finden Prüfungen der Klasse E-M statt. Am zweiten Wochenende 01.07. - 02.07. gibt es Prüfungen der Klasse A bis hin zur schweren Klasse mit Stechen.

Für eine entspannte Zeit lädt das bewirtete „Reiterstüberl beim Schrankl“ ganzjährig von Mittwoch bis Freitag, 17 - 20 Uhr, zum Verweilen ein.

Pferdeförderverein – Rück- und Vorschau

Der Pferdeförderverein Kastl hatte für 2022 aufgrund der Unsicherheiten durch die Pandemie nicht viel geplant, jedoch nutzte man am 12. August 2022 das gute Wetter und traf sich in Unterthaling zur Jahreshauptversammlung – endlich wieder „live"! Die Versammlung konnte in gemütlicher Runde im Hof stattfinden und nach dem „offiziellen Teil" ließen alle Rosserer den Abend bei einer kleinen Grillfeier und angeregten Gesprächen gemütlich ausklingen. Interessant war auch der Beitrag von Franz Baumann, der Filme aus seiner aktiven Zeit als Trabrennfahrer mitgebracht hatte und diese mit der einen oder anderen Anekdote versah.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung verständigte man sich darauf, dass der Kindergarten in Kastl wieder mit „pferdelastigem Spielgerät" unterstützt werden sollte. Gesagt, getan! So konnten nach entsprechender Auswahl im September 2022 vier kleine Schimmel im Kindergarten St. Martin einziehen und wurden auch gleich herzlich empfangen. Die Steckenpferde, die natürlich auch den sicherheitstechnischen Anforderungen genügen, dürfen sich seither bei regelmäßigen Ausritten im Außenbereich des Kindergartens richtig austoben.

Und was wäre ein St. Martins-Fest ohne den Heiligen St. Martin hoch zu Roß?! Schon in fast routinierter Weise übernimmt Samuel Gassner diese Aufgabe mit dem Schimmel Nobi. Jedes Jahr wieder sind die Kinder des Kindergartens begeistert vom Martins-Spiel und dem Laternen-Umzug und der Reiter darf dabei natürlich nicht fehlen.

Traditionell wird die Teilnahme am Leonhardiritt Kirchweidach mit der Kastler Kirche organisiert. Tom Jetzelsperger spannte wieder sein Haflinger-Gespann ein, die Kirche wurde von einigen fleißigen Helfern vorbereitet und so war „Kastl" sozusagen auch in Kirchweidach „präsent"!

Für das Jahr 2023 hat der Pferdeförderverein wieder die Pferde-Segnung mit Umritt durch das obere Dorf geplant – Termin ist das **Erntedank-Fest in Kastl am 24.09.2023** nach dem Gottesdienst. Über zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer würden wir uns sehr freuen! *Pferdeförderverein Kastl e.V.*

Der Elternbeirat der Grundschule berichtet

Der neugewählte Elternbeirat der Grundschule Kastl hat im Jahr 2023, aber auch im zurückliegenden Jahr 2022, wieder mit etlichen Aktivitäten die Schule unterstützt und dabei Geld für die Grundschüler gesammelt.

Nach zwei Jahren Pandemie wurde wieder ein Adventsmarkt abgehalten.

Hier ein kleiner Überblick:

Nach zwei Jahren Pandemie war allen Beteiligten die Freude anzusehen, endlich wieder in der Vorweihnachtszeit den Adventsmarkt abzuhalten. Auch der Elternbeirat war mit einem Stand vertreten. Neben Leberkässemmeln und gebrannten Mandeln wurden Glögg und Apfel-Zimt-Likör für die Erwachsenen sowie Kaba mit Sahne und Streusel für die Kinder angeboten. Das heimelige Flair verführte einfach zum Verweilen. Schnell war der Platz gefüllt und an den Buden bildeten sich lange Schlangen. Der Stand des Elternbeirats wurde vom Andrang förmlich überrollt und war am Ende restlos ausverkauft.

Nach zweijähriger „Zwangspause“ war der Adventsmarkt wieder ein Riesenerfolg und es kam eine beachtliche Summe zu Gunsten unserer Grundschüler zusammen.

Am ersten Schultag konnte vom Elternbeirat endlich wieder ein Elterncafe für die Erstklässlereltern abgehalten werden, um ihnen mit Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis die Wartezeit zu versüßen. Die Nachfrage war an beiden Tagen überaus groß, sodass eine erfreuliche Summe zusammenkam.

Der Elternbeirat möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich – auch im Namen der Kastler Grundschüler – bei der Fa. Brehm für die großzügige Spende bedanken. Dank dieser Spende können wir an wichtigen Stellen helfen und so den Schulalltag für unsere Kinder nachhaltig verbessern!

Es wurden jedoch nicht nur die Kastler Grundschüler unterstützt. Der Elternbeirat der Grundschule Kastl hat mit einer Sammelaktion auch die Menschen in der Ukraine unterstützt und so die Hilfsbereitschaft angezeigt. Fast drei Wochen lang brachten die Grundschüler Hygieneartikel wie Windeln, Zahnbürsten, Zahnpasta, Shampoo, Verbandsmaterial, Babynahrung, etc. in die Schule. Herr Giefing, der Rektor der Schule, sowie das Lehrerkollegium haben diese Aktion ebenfalls unterstützt und hierfür dankenswerterweise einen Raum als Sammellager zur Verfügung gestellt. Die Spenden wurden anschließend an die Inhaberin der Werbeagentur PUR in Burghausen, Frau Nancy Meister, übergeben. Die Werbeagentur PUR unterstützte mit diesen Spenden ihre ukrainische Kollegin Veronika Paskevska, welche einen Helferkreis vor Ort gegründet hat. Die Helfer fuhren die sortierten Spenden dann an die polnisch-ukrainische Grenze. Von dort wurden die Spenden umgeladen und von weiteren Unterstützern direkt ins Kriegsgebiet gebracht.

Warten auf die Schuleinschreibung.

Mit dem eingenommenen Geld wurden im Schuljahr 2022/2023 bisher folgende Aktivitäten unserer Grundschüler unterstützt:

- Teilnahme am Känguruh-Mathe-Wettbewerb für die 3. und 4. Klasse;
- Nikolausaktion für die 1. Klassen;
- ein Ausflug von jeder Klasse wird ebenfalls mitfinanziert;
- Buskosten einer Theaterfahrt

EDEKA

Schönstetter

Inh.: Beate Wirth
Dorfstr. 5
84556 KASTL
Tel. 08671-4314

Eine kleine Chronik über Kastl in Oberbayern

Das leider dem Verfall preisgegebene Wohnhaus von Professor Huber bei Altenbuch.

Im Januar 2023 jährte sich der Todestag von Professor Josef Huber zum 60. Mal. Professor Huber wurde 1876 auf dem Landwirtschaftlichen Gut in Altenbuch geboren. Sein Vater war der Landtagsabgeordnete und Ziegeleibesitzer Josef Huber. Der erste Kastler, welcher im 1. Weltkrieg gefallen ist, war Simon Huber, sein Bruder. Josef Huber lehrte als Studienprofessor über Jahrzehnte erst im Fränkischem und später in München. Nachdem er 1938 in den Ruhestand versetzt wurde, wohnte er bis zu seinem Tod mit seiner Frau Barbara im sogenannten „Professor Haus" in Altenbuch. Aufbauend auf sein historisches Wissen, erforschte er die Vergangenheit unseres Dorfes.
Eine von ihm verfasste kurze Chronik zu Kastl wird im Heimatmuseum aufbewahrt. Diese schrieb er zu der Zeit, Anfang 1950, als Kastl noch aus drei Gemeinden bestand, als Graming, Schlottham, Loha, Grasset und Teile Gendorfs noch zu Kastl gehörten. Als Hochachtung vor diesem Sohn der Gemeinde Kastl wird im neuen Baugebiet „Altenbuch" eine Straße nach Professor Huber benannt.

Kastl liegt an der Straße von Altötting nach Tittmoning. Die Kirche ist 1503/08 erbaut, die Ziegel lieferten hauptsächlich Freidelsperg und Schmid in Lehen. Sie steht auf einem Hügel (ca. 400 m), auf dem vormals einst ein römischer Wachturm (Castell) gestanden hat. Als Patron erhielt die neue Kirche den hl. Kastulus, daher der Name: St. Castul, St. Castel (auf der epenischen Karte (ca. 1530 Gastl). Der erste Name: Neapuli = Neuort, hielt sich nicht lange. Castulus war ein römischer Soldat gewesen. Der Name kommt von Castuskeusch; „castulus, der kleine Keusche", war ein Spottname von seinen Kameraden.
Schließlich wurde er wegen seines christlichen Glaubens gemartert und lebendig begraben. Darum ist er auf der Evangelierseite unseres Hochaltares mit einer Schaufel dargestellt und zum Zeichen seiner hohen Würde mit Kurfürstenkleidung. Dem hl. Kastulus geweihte Kirchen gibt es in Ingolstadt und Moosburg.
Gebaut ist unsere Kirche in Kastl gotisch, im 18. Jhd. aber wurde sie in Renaissance verändert, die Einrichtung zum Teil sehr schönes Barock. Glockenhaus und rückwärtiges Gewölbe zeigen noch die Rippen. Die Fenster wurden erst 1890 wieder mit Spitzbogen versehen beim Anbau der Seitenflügel durch Pfarrer Hilz.
Kastl war seit alten Zeiten eine Filiale des Kollegiatstiftes Altötting und von dort aus versehen, ein Bestandteil der sogenannten Waldpfarrei wie Unterneukirchen. Am 19. April 1808 wurde es eine selbständige Pfarrei.

Ihr ältestes Gebiet ist Gendorf (Gemeinde Emmerting), bereits um die Mitte des 8. Jahrhunderts erwähnt wie Burgkirchen a. d. Alz und Unterneukirchen (Herzog Hugibert, 8. Jahrhundert).
An der Straße von Tittmoning nach Kastl treffen wir kurz vor dem Alzübergang auf die Ortschaft Pirach. Auf der andern, linken Seite, wieder ein Pirach. Pirach, das Wort ist aus dem Lateinischen entstanden, hier standen Wegweiser für die römischen Soldaten (Flußübergang).
Vielleicht ist hier St. Kastulus marschiert. (Inn abwärts: Perach = Pirach).
Die Straße wird kurz vor unserem Pirach bei Aichpoint von einem ehedem tiefen Graben = Kanal gekreuzt, der von Stegen abgegraben, durch den Schachen und den Altöttinger Forst führt bis hinauf zum Weizenbauer, was einst zur Bewässerung von Hochäckern diente.

Geht man von Altötting nach Kastl, so kommt man über das Bahngleis und bald zur kleinen Ortschaft Loha d. i. Wald (vergl. Harrer und Hart). Bald zweigt von der Straße ein Fußweg nach Kastl ab. Dieserr führt vorbei beim Winkler = Bauer, wo vor 100 Jahren nachts ein Raubmord geschah, hin zu einem hübschen Marterl. Es wurde 1791 errichtet. Warum? Die Kastler hatten sich lan-

Die „Poecklsäule am Radweg zwischen Kastl und Altötting.

Der Weg vom Gasthof Spirkl zur Kirche war früher mit Maulbeerbäumen bepflanzt, die zur Seidenraupenzucht dienten.

ge Zeit recht schlecht geführt, hatten Wallfahrer ausgeplündert, hatten beim Wirt getrunken und getanzt, mit den Nachbargemeinden gestritten und gerauft, die Geistlichen verspottet, sodass kein Priester mehr nach Kastl wollte. Da machten sich einige brave Bauern auf den Weg zum Kurfürsten nach München. Dieser beauftragte die Jesuiten in Altötting mit der Seelsorge für die verwilderten Kastler. Der Pater Poeckl brachte durch seinen Seeleneifer bald wieder bessere Sitten in die Bevölkerung, kein Mädchen ging mehr auf den Tanzboden usw. Der Wirt beschloss, den Pater zu ermorden. Dieser ging am Sonntag nach dem Rosenkranz den Weg nach Hause. Der Wirt lauerte ihm auf. Aber gerade an diesem Tage nahm der Pater den Weg über den Schießler und so entging der Pater dem Anschlag. Bald lag der Wirt auf dem Sterbebette und gestand seine Mordabsicht und starb. Da ließ der Pater die Poecklsäule errichten.

In der Ortschaft Kastl führt ein schöner Staffelberg von der Wirtschaft zur Kirche hinauf (130 steinerne Stufen). Der Berg war von den Patres mit Maulbeerbäumen bepflanzt, weil sie Seidenraupenzucht betrieben, um Stoffe für die hl. Gewänder zu gewinnen. Heute stehen noch kümmerliche Reste da, wir aßen uns vor 60 Jahren noch satt an den „Krätzenbirln“.

Die Pest hat in Kastl nie besondere Opfer gefordert. Wohl gibt es einen Pestfriedhof und ein Pestkreuz darin, im Walde bei der Einmündung der Kastler- in die Tittmoninger Straße (100 m vor dem Thalinger). Die Öttinger (an der Pest gestorben) ruhen im Michaeli-Friedhof.

Die alte Eisenbahn: Diese lief vom Gerlhof bis zur Mündung der Alz in den Inn, wohin sie massenhaft Nagelfluhgestein zum Unterbau der Bahn Mühldorf-Simbach bringen mussten. Nagelfluh wurde sehr viel zum Hausbau verwendet.

In der Nähe von Bruck bzw. Gendorf finden sich viele Hügelgräber, vom Volk fälschlich „Römerhügel“ genannt. Vor ungefähr 100 Jahren gruben die Leute sie auf, weil man hoffte, darin Kostbarkeiten zu finden.

Nicht nur Schwerter, Fibeln usw. aus Bronze (Jüngeres bzw. mittleres Bronzezeitalter 900 - 450 v. Chr. - Römer bis 5. Jhr. n. Chr.). Wer hätte damals die Leute belehren sollen? Neben Bronze (Kupfer und Zinn; Messing) gab es gegen Ende der Periode sicherlich vereinzelt schon Eisen, aber es hat wahrscheinlich der Feuchtigkeit auf die Dauer keinen Widerstand geleistet. In den Gräben findet man irdene Gefäße, gefüllt mit Brandresten von Leichen. Wilde Tiere (Wölfe) nagen die Körper an. Ein Hügel birgt oft mehrere Leichen (Familien), die Höhe der Hügel ist verschieden, wie bei uns die Denkmäler (arm und reich)!

In manchen Gräben finden sich allerhand Beigaben, z.T. schon aus Eisen (sehr selten), die dem Toten das Jenseits möglichst angenehm machen sollen. Die Betrachtung aller in unserer Heimat gemachten Funde zeigt, dass unser Gau während der Zeit von 900 - 450 v. Chr. ununterbrochen bewohnt gewesen ist.

Hergrabfunde von Bruck an der Alz (Kastl) wurden in die Museen in Landshut und Burghausen gebracht.

Durch Kriege scheint unsere Heimat nie viel zu leiden gehabt zu haben.

1816 verregnete es die Ernte so, dass die Bauern den Weizen nicht heimbrachten, nur die Altenbuchner; der löste 2000 Gulden dafür: Für 20 Gulden eine Kuh! Die zwei Töchter hießen die 1000 Gulden Dirndl. 1817 galt der Weizen nichts mehr, weil guter aus Italien kam.

Ein berühmter Mann wurde in Kastl geboren.

Christoph Froschauer

Er kam als Buchbinderlehrling nach Altötting, als Geselle nach Augsburg und dann nach Zürich. Dort heiratete er eine Buchdruckereibesitzer-Witwe und kam dadurch in den Rat der Stadt Zürich; dort gründete er eine große Druckerei, der er zum Andenken an seine Heimat den Namen „Froschau“ gab. Sie besteht heute noch, allerdings unter dem Namen Orelli und Fußli. Die Froschau in Kastl ist mit ziemlicher Sicherheit die Gegend um die „Plöcklsäule“.

Er wurde ein Freund Martin Luthers, der ihn in einem lateinischen Brief vor Zwingli warnte. Er druckte berühmte Bibeln.

Auch an den Hauswänden in Zürich zu sehen: Christoph Froschauer.

Mit einem Malkasten deiner Sparkasse.

Du wirst dieses Jahr eingeschult? Dann komm vorbei und hol dir deinen eigenen Malkasten* ab.

*) Einen Malkasten erhalten alle Kinder, die im September 2023 mit der Grundschule starten und ein Girokonto bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf haben bzw. eröffnen.

Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Was jährt sich 2023?

Vor 5 Jahren 2018

- Anfang Januar wird von über 100 Bürgern Blut abgenommen, um es auf PFOA zu untersuchen
- April: die Standorte der neuen Brunnen wurden festgelegt
- Zum 1. Mai feiert die VG Unterneukirchen 40jähriges Bestehen
- September: die Gemeinde Kastl ist schuldenfrei
- Am 4.12. verunglückt Simon Werner
- Zum Jahresende übergibt Dr. Sinn an Frau Dr. Jais

Praxisübergabe Dr. Sinn an Frau Dr. Jais

Vor 10 Jahren 2013

- Anfang Februar wird das neu renovierte Rathaus wieder eröffnet
- Die Kastlerin Maria Heininger wird Schulleiterin in Emmerting/ Mehring
- Anfang Juni verursachte ein gewaltiger Regen Hangrutsche
- Kastl wird 2. in der Solar-Bundesliga, im Ortsgebiet wird 4,5 mal soviel Strom erzeugt als verbraucht wird.
- Ende August Spatenstich Turnhalle
- Am 24.10. stirbt der gebürtige Kastler Pfarrer Johann Starnecker
- Am Stefanietag erhält Helga Graf die höchste Auszeichnung für Laien der Diözese

Anfang Juni gewaltiger Regen Hangrutsch am Feuchtegraben

Vor 15 Jahren 2008

- Am 7.2. verstirbt Josef Reiter Heizung/Sanitär mit 62 Jahren
- Am 26.4. verstirbt Josef Brandstetter, lange 2. Bürgermeister und TSV-Vorstand
- Am 1. Mai übergibt Bürgermeister Haider an seinen Nachfolger Gottfried Mitterer
- Ende Juni erliegt Marianne Schönstetter, Dorfkramerin, ihrem Krebsleiden
- Ab August wird die Fernwärmeleitung von Klugham ins Dorf gebaut
- Ende Oktober wird das neue Verkaufs- und Logistikzentrum von Fliegl eröffnet

Johann Starnecker

Josef Brandstetter

Vor 25 Jahren 1998

- Ab März wird der untere Dorfplatz gebaut
- Mit dem Pfarrfest wird am 26. Juli der obere Dorfplatz eingeweiht
- Im Oktober wird der Bau des Radweges von Kastl nach Altötting begonnen

Fernwärmebau

Vor 30 Jahren 1993

- Die damaligen Kastler Susi Erdmann und Christoph Langen werden Weltmeister im Rodeln bzw. Zweier- und Viererbob - Festzug
- Am 16. Oktober wird das neue Feuerwehrhaus eingeweiht - 1,6 Millionen Euro Kosten
- Am 30.11. hat Kastl 2277 Einwohner

Der Sportplatz am Bahndamm beim Bonauer wird hergestellt

Beim Gruftbau ist noch das alte Knabenschulhaus zu erkennen

1958 wurde das Rathaus für drei Gemeinden für 180.000 Mark gebaut

Bau des Anorganawerks im Kastler Forst

Vor 35 Jahren 1988

- Am 8. Februar Demonstration gegen Großdisco-Bau am Bahnhof - zahlreiche Bürger übergeben 400 Unterschriften im Rathaus

Vor 40 Jahren 1983

- Innerorts wird der Kanal gebaut - Viel Verkehr läuft über die Feuchterstraße
- Die Brücken für die Umgehungsstraße werden gebaut

Vor 45 Jahren 1978

- Franz Baumann wird Nachfolger von Hans Doppelberger, der aus Altersgründen nicht mehr als Bürgermeister kandidierte
- Kastl verliert bei der Neugliederung der Gemeinden die Gebiete um Schlottham an Altötting und Grasset an Burgkirchen
- Die VG mit der Gemeinde Unterneukirchen wird gegründet
- Josef Göppinger feiert Primiz

Vor 50 Jahren 1973

- Für 25.000 Mark wird der Pfarrhof neu verputzt (außen)
- Ab September erhält die Pfarrkirche eine Außenrenovierung
- Der Hochbehälter für die Wasserversorgung beim Klaffl wird gebaut
- Das Betriebsgebäude für die Wasserversorgung bei Fürstberg wird gebaut

Vor 55 Jahren 1968

- Der Sportplatz am Bahndamm beim Bonauer wird hergestellt
- Wegen Unstimmigkeiten zwischen Gemeinde und FFW treten fast alle Feuerwehrleute aus. Um eine Pflichtfeuerwehr zu verhindern, tritt der komplette Gemeinderat der aktiven Feuerwehr bei - Franz Hinterberger war Kommandant

Vor 60 Jahren 1963

- Ende Januar verstirbt der Kastler Heimatforscher Professor Josef Huber
- Ab September wird das einsturzgefährdete Kirchendach saniert

Vor 65 Jahren 1958

- Das Rathaus für die drei Gemeinden wird für 180.000 Mark gebaut

Vor 70 Jahren 1953

- Das neue Schulhaus wird gebaut

Vor 75 Jahren 1948

- Kastl hat lt. Chronik die noch nie da gewesene Einwohnerzahl 2654, davon 984 Zugewanderte
- Gottfried Schwarz feiert Primiz

Vor 85 Jahren 1938

- Ab April beginnt der Bau des Anorgana-Werks im Kastler Forst, südlich des Bahnhofes

Muskalla GmbH
CLEANSERVICE

Leistungen:

- Glasreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Glasdachreinigung

KOSTENLOSES ANGEBOT ANFORDERN

08671 /85979

cleanao.de

Fliegl
AGRO-CENTER

IHR REGIONALER SHOP FÜR HEIM- & HANDWERKER

- Schnelle Verfügbarkeit dank großer Lagerkapazität
- Breites Produktsortiment für verschiedenste Anforderungen
- Professionelle Beratung zu individuellen Lösungen
- Bewährte Marken und höchste Qualitätsstandards
- Lange Öffnungszeiten und gute Parkmöglichkeiten
- Passgenaue Zuschnitte und Anpassungsoptionen vor Ort

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. von 08:00 - 18:00 Uhr

Sa. von 08:00 - 12:00 Uhr

Fliegl Agro-Center GmbH • Maierhof 1 • D-84556 Kastl
Tel: +49 (0) 8671 9600-0 • info@agro-center.de

Dorfverein Unterkastl e.V.

Der Dorfverein Unterkastl ist erfreulich gut durch die Zeit der Coronapandemie gekommen. Teilweise konnte auch in diesen Jahren in geringem Umfang Vereinsleben stattfinden. Einige Beispiele wollen wir hier aufzählen:

2021

konnte zwar unser 10-jähriges Vereinsjubiläum nicht groß gefeiert werden, zumindest aber war wieder eine Jahreshauptversammlung in Präsenz erlaubt. Hier wurde die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. In diesem Rahmen wurde auch gleichzeitig das neue Vereinsheim eingeweiht.
Außerdem veranstalteten wir gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat eine „Bergmesse dahoam“ in Klaffl, dies war quasi unser Jubiläumsfestgottesdienst.

Im Herbst 2021 konnte der Festausschuss einen unvergesslichen Ausflug nach Seifersdorf im Erzgebirge durchführen, der dortige Dorfverein hatte uns eingeladen. Wir durften einige schöne Orte in Sachsen besichtigen und es wurden die persönlichen Freundschaften vertieft.

2022

war noch immer geprägt von vielen Einschränkungen. Trotzdem konnten wir ein Ferienprogramm anbieten, bei dem 14 Kinder teilnahmen.

Außerdem war Ende des Jahres wieder ein Weihnachtsmarkt bei der Firma Fliegl, bei dem wir erneut den Kaffee- und Kuchenverkauf übernahmen. Aus dem Erlös hiervon konnten wir dem Kastler Kindergarten 400 € als Spende zukommen lassen.

2023

endlich konnten wir nun wieder eine größere Veranstaltung durchführen. Am Freitag, 21. und Sonntag, 23. April war Bier- und Dorffest bei uns in Dorfen. 24 Bierspezialitäten

aus 8 regionalen Brauereien, Brotzeitbrettl mit regionalen Erzeugnissen und das bekannt gute Speiseangebot vom Team der Kantine Töging rund um Manfred Dietl lockten so viele Besucher und Gäste an, wie noch nie zuvor. Am Sonntag waren für mehrere Stunden sämtliche Sitz- und Stehplätze komplett besetzt.
Die „Eiglwoidler“ umrahmten das Fest musikalisch, die Jugend des Volkstrachtenvereins Altötting zeigte ihr Können und nebenbei ließen sich unsere Gäste die selbstgemachten Kuchen und Torten so gut schmecken, dass diese schon nach kurzer Zeit restlos ausverkauft waren.

Vielen Dank an alle Besucher, die das Unterkastler Bier- und Dorffest 2023 zu dieser erfolgreichen Veranstaltung werden ließen. Wir freuen uns schon auf unseren Kirta mit Südtiroler Weinabend im nächsten Jahr!

cinci

Immobiliengesellschaft mbH
Rudolf-Diesel-Str. 3 | 84556 Kastl

Herbstsonne

Pflegedienst • Senioren-WG • Tagespflege

(0 86 71) 88 38 081

Pflegedienst Cinci

Tagespflege • Senioren-WG

Treffpunkt
Herbstsonne
Tagespflege

(0 86 71) 88 38 081

10 Jahre Theaterkastl

Ein Highlight zum Jubiläum

Alle Theater-Spieler beim Schlussapplaus, Premiere am 10.03.2023: Monika Schönstetter, Andreas Thalhammer, Martin Weindl, Vroni Schneider, Martin Zwislsperger, Gabi Kriner, Erwin Müller, Vinzenz Kriner, Anita Unterhaslberger und Hans Thalhammer.
(Foto: Simon Graf)

Endlich, nach drei langen Jahren der theaterlosen Zeit in Kastl, gab es wieder was zu lachen: Im März wurde an sieben ausverkauften Vorstellungen die Komödie von Toni Lauerer „Wellness für Ku(h)wait“ aufgeführt. Das Stück war 2020 schon fest eingeplant und ausverkauft, aber wegen Corona kam kurz vor der Premiere das staatlich angeordnete Aufführungsverbot. Jetzt mit der neuen Freiheit haben die Kastler Theaterspieler das Stück „reaktiviert“ und neu eingeübt. Das erfolgreiche Ergebnis hat Simon Graf, der in der Premieren-Vorstellung da war, in seinem Artikel für den Alt-Neuöttinger Anzeiger (auszugsweise) treffend beschrieben:

„Auch wenn sie nur Laien sind, aber die Show, die sie abziehen, kann sich mit professionellen Bühnen messen lassen…

170 Gäste erlebten am Freitag-Abend im Spirkl-Saal pure Unterhaltung. Bevor der Vorhang aufging, stimmten die Schauspieler das Publikum mit einem (naja….) äußerst grazil wirkenden Singspiel ein und thematisierten die Fata Morgana mit arabischem Gesang als Hinleitung zur Wellness-Oase. Dann ging das Theater um eine Hofübergabe richtig los: Martin Zwislsperger in Top-Rolle. Andreas Thalhammer in Top-Rolle. Erwin Müller, Gabi Kriner, Veronika Schneider, Martin Weindl und Monika Schönstetter, alle in Top-Rollen. Nicht weniger „Top“, aber mit weniger Einsätzen waren Anita Unterhaslberger, Hans Thalhammer und Vinzenz Kriner vertreten. Insbesondere der Jungstar Vinzenz Kriner überzeugte zusammen mit Erwin Müller in ihren Rollen als kuwaitsche Scheichs. Eine ihrer Herausforderungen (neben der „scheichischen“ Sprache) war ein Szene, bei der sie simultan auftreten mussten und dies präzise wie ein Uhrwerk meisterten. Der Hammer waren Martin Zwislsperger in der Rolle als trotteliger Bauernknecht und Gabi Kriner als schrill aufgetakelter, männersuchender Urlaubsgast. Genauso fulminant spielten Andreas Thalhammer und Moni Schönstetter. Die Massageszene auf der Bierbank und der daraufhin „gefühlvolle“ Rückzug in ein Fremdenzimmer waren schaupielerische Spitzenleistungen. Veronika Schneider und Martin Weindl bedienten in ihren Hauptrollen perfekt die Klischees der „Studierten“ und des „innovativen Bauernsohns“. Anita Unterhaslberger in der Rolle eines unerwarteten, aber überaus willkommenen Urlaubsgastes aus der Wellness-Branche war die Lösung des Hofübergabe-Problems.

Autor Toni Lauerer ist bekannt für seine auf ungemein ironisch-humorvolle Weise beschriebenen Situationen und Begebenheiten. Die Kastler haben als i-Tüpfelchen an vielen Stellen, mit spontanen Einstreuungen und freien Interpretationen, regionale Bezüge eingebaut. Ergebnis und Fazit: Beste Unterhaltung zur Primetime…“

Backstage haben mitgewirkt Renate Nußbaumer (Souffleuse), Hans Thalhammer (Bühnenbau/Kulisse), Bettina Schostek und Sylvia Martl (Maske), Maria Salzeder und Maria Thalhammer für Fotografie und Design sowie Andreas Kriner und Erich Geier für die Technik.

Am Ende jeder Vorstellung bedankten sich die Theaterkastler bei ihrem Publikum nicht nur für das Kommen der aktuellen Vorstellung, sondern auch für die langjährige Treue anlässlich des 10-jährigen Jubiläums.

Einen Teil des Erlöses spendet das Theaterkastl, wie schon die letzten Jahre, an einen wohltätigen Zweck. Heuer geht die Spende zur Spezialisierten Ambulanten Patientenversorgung (SAPV) am Inn GmbH. Da die Spenden-Übergabe vor dem Redaktionsschluss des Infoblatts noch nicht erfolgt ist, berichtet der ANA zu einem späteren Zeitpunkt darüber.

Party nach der letzten Vorstellung am 19.03.2023
(Foto: Theaterkastl)

Der PGR hat es geschafft…

Am letzten Donnerstag im April war es endlich so weit. Das Geschenk für Pfarrer Hermann Schächner, das dieser zu seinem 10 jährigen Priesterjubiläum beim letzten Pfarrfest 2022 vom Pfarrgemeinderat bekommen hatte, konnte eingelöst werden:
So trafen wir uns an diesem Donnerstag nicht nur zur Sitzung und den damit verbundenen, vielfältigen Themen, sondern auch, um mit unserem Pfarrer gemeinsam Schnitzel zu essen, dem Lieblingsessen unseres Pfarrers.
Und was würde sich da besser anbieten, als die riesige Auswahl beim Bartsch in Margarethenberg. Für den Pfarrer war dies eine gelungene Überraschung, denn er wusste nicht, wohin dir Reise geht. Deshalb wurde er auch direkt vom Pfarrhaus in Unterneukirchen abgeholt – und natürlich auch wieder heim gebracht…

Nachdem alle aus der großen Auswahl verschiedenster Schnitzelkreationen etwas bestellt hatten und dem gemeinsamen Tischgebet, wurde es sehr leise im Nebenzimmer des Gasthauses. Nur ein genüssliches Schmausen war zu hören. Nachdem alle ihren Hunger gestillt hatten, waren noch einige Punkte zu regeln. So möchte der PGR in diesem Jahr zu den Menschen gehen und deshalb 3 x eine Andacht im Freien anbieten, an verschiedenen Orten der Pfarrei, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Das erste Mal treffen sich alle Interessierten im Mai in der Pfarrer-Hilz-Straße, dann am 18. Juni in der Ludwig-Ganghofer-Straße und den Abschluss bildet die Andacht im Herbst in der Bergstraße. Wir freuen uns auf viele Besucher…

Einladen möchten wir auch schon mal zu unserem Pfarrfest am 9. Juli 2023, bei dem es nach dem Gottesdienst wieder leckeres Essen zu Mittag geben wird und eine Tombola vom Kindergarten. Am Nachmittag findet der Tag bei Spielen für Kinder von der Caritas und Kaffee und Kuchen vom Frauenbund seinen Abschluss.

Wir freuen uns auf Sie / Euch alle!

Rothmayer Umwelt GmbH & Co. KG

Ihr Familienunternehmen seit 1948

Moosener Straße 2 • D-84556 Kastl

Telefon 0 86 71/95 75 61-0
Telefax 0 86 71/95 75 61-90

Email: info@roka-rothmayer.de
Homepage: www.roka-rothmayer.de

Was wir für Sie tun können:

- *Kanalreinigung*
- *TV-Untersuchung*
- *Dichtheitsprüfung*
- *Generalinspektion von Öl- und Fettabscheidern*
- *Fachgerechte Entleerung und Entsorgung von Klärgruben, Versitzgruben, Öl- und Fettabscheidern*

KaffeeTreff im Dorfcafe

Dorfcafe Kastl, Dorfstraße 14

Wir freuen uns auf euren Besuch
am Freitag, Samstag und Sonntag.

Unser Angebot:
Kaffee und Kuchen (auch „TO GO“),
kleine Speisen oder Tagesgericht,
Reservierungen für private Feiern,
Gartenbetrieb, Wlan

Öffnungszeiten:
Fr. + Sa. ab 14.00 Uhr
mit offenem Ende
Sonntag 14.00 - 19.00 Uhr

Instagram

Inh. Rita Langlechner – eMail: dorfcafe-kastl@web.de
Tel. 01719986901

GASTHOF
METZGEREI

SPIRKL WIRT

z' Kastl

www.spirklwirt.de

Peter`s Reiseladen

Altöttinger Straße 39a • 84556 Kastl
Info@peters-reiseladen.de
Mobil: 0 176 / 27 44 67 27

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt ins Reisebüro, jedoch komm ich zu Ihnen.
Peters Reiseladen, Dein zuverlässiges Reisebüro für Kreuzfahrten, Rundreisen, Flüge, Pauschalreisen, Wellness, Städtetrip und Camper weltweit.
Terminabsprache per Telefon, WhatsApp oder E-Mail. Gerne auch am Wochenende oder abends.

Finde uns auf:

www.peters-reiseladen.de

Kiesgrube
+ Erdarbeiten
Bart Sepp

Zipfer am Berg 1, 84556 Kastl

Tel.: 0 86 71 / 88 03 07
Fax: 0 86 71 / 92 94 06
Mobil: 01 70 / 1 82 75 71

FREIE WÄHLER
www.fw-kastl-obb.de

Liebe Kastler Bürgerinnen und Bürger, seit der letzten Kommunalwahl sind nun schon drei Jahre vergangen und wir haben sozusagen Halbzeit für dieses Gremium. Corona hat uns in dieser Zeit lange und teilweise auch sehr stark eingeschränkt und wir alle sind nun froh, dass das Miteinander wieder gelebt und gepflegt werden kann. Unsere neuen und die alten Gemeinderatsmitglieder haben sich engagiert und verantwortungsbewusst den vielfältigen Aufgaben ihres ehrenamtlichen Mandates gestellt. Zusammen mit Bürgermeister Gottfried Mitterer sowie den weiteren Gemeinderatsmitgliedern haben wir nach bestem Wissen und Gewissen nach Sachlösungen zum Wohl unserer Gemeinde gesucht und werden dies auch weiterhin tun.
Mit dem Vater-Kind-Zeltlager im Rahmen des Ferienprogramms, der Teilnahme an der Kastler Dorfolympiade sowie der Mithilfe bei der Museumsnacht der Gemeinde zusammen mit unserem Ortsheimatpfleger Didi Hoffmann haben wir im vergangenen Jahr gerne das gemeindliche Leben bereichert. Dieses Engagement wollen wir auch dieses Jahr fortführen.

Bei der Neuwahl unserer Vorstandschaft im letzten Jahr konnten wir zahlreiche neue und vor allem jüngere Menschen für eine kommunalpolitische Mitarbeit nach unseren Grundsätzen und Werten gewinnen. Wir freuen uns, mit ihnen zusammen weiterhin Politik für Bürger zu gestalten.

Wir helfen immer gerne: wie hier bei der Museumsnacht.

Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Unterneukirchen - Kastl

Abteilung	Name	Tätigkeit	Tel.-Nummer
1. Bürgermeister Kastl	**Gottfried Mitterer**		**08671/969951**
1. Bürgermeister UNK	**Jochen Englmeier**		**08634/9882-10**
Geschäftsleiter	**Michael Englert**	**Geschäftsleiter**	**-11**
Bauamtleiter	**Maximilian Melyarki**	**Verwaltungsfachangestellter**	**-20**
Bauamt	Markus Hofbauer	Verwaltungsfachwirt	-29
Bauamt	Erwin Müller	Verwaltungsfachangestellter	-25
Bauamt/Kasse	Monika Müller	Digitalisierung	
EDV	Mirco Fuchs	EDV	-26
Einwohnermeldeamt Kastl	Magdalena Mooshuber	Verwaltungsfachangestellte	08671/96 99 50
Einwohnermeldeamt-Kastl	Alexandra Fröhlich	Verwaltungsfachangestellte	08671/96 99 50
Einwohnermeldeamt-UNK	Michelle Neu	Verwaltungsfachangestellte	13
Grafiker	Karl Huber	Gemeindezeitungen	
Kämmerer	**Erwin Huber**	**Beamter**	**-15**
Kämmerei	Nadine Kainzmaier	Sachbearbeiterin	-28
Kämmerei / Finanzverwaltung	Ingrid Nicklbauer	Sachbearbeiterin	-14
Kassenleiterin	**Monika Schmidhuber**	**Verwaltungsfachwirtin**	**-16 oder 17**
Kasse	Tanja Jura	Sachbearbeiterin	-16
Kasse	Bernadette Kainzmaier	Verwaltungsfachwirtin	-27
Kasse Kastl	Gudrun Hollerrieder	Verwaltungsfachangestellte	-27
Personalbüro	Bettina Unterhuber	Personalsachbearbeiterin	-21
Personalbüro - Elternzeit	Stephanie Bauer	Personalsachbearbeiterin	-24
Sekretariat	Claudia Thomas	Sachbearbeiterin	-12
Sekretariat/EWO-stundenweise	Elena Beckerle	Verwaltungsfachangestellte	-12
Steuerstelle	Christine Forster	Sachbearbeiterin	-17
Steuerstelle	Sophie Getz	Verwaltungsfachangestellte	-23
Auszubildende	Lea Landler	Verwaltungsfachangestellte	

Die Vorstandschaft der CSU Kastl von rechts nach links: Ingrid Heckner, unser Gast zur Jahreshauptversammlung Dr. Tobias Windhorst, Johannes Wimmer, Andreas Eberhartinger, Johannes Hinterberger, Markus Starflinger, Erwin Müller, Andreas Spirkl jun., Christian Hecker und Bernhard Eberhartinger (nicht auf dem Bild Evi Aigner).

Die CSU Kastl mit ihren Gemeinderäten vertritt Ihre Anliegen – sprich uns an!

Folgend die Aussage von **KI ChatGPT** zur CSU Bayern.

Die CSU ist für Bayern wichtig, weil sie seit Jahrzehnten eine zentrale Rolle in der bayerischen Politik spielt und maßgeblich zur politischen und wirtschaftlichen Stabilität des Bundeslandes beiträgt.

Die CSU hat im Laufe der Zeit eine enge Bindung zu Bayern und seinen Bürgern aufgebaut, was sich auch in ihrem Programm und ihren politischen Positionen widerspiegelt. Die Partei setzt sich für Themen ein, die für Bayern und seine Bürger von großer Bedeutung sind, wie z. B. den Erhalt der bayerischen Identität und Traditionen, die Förderung von Wirtschaft und Arbeit, die Stärkung der Landwirtschaft, den Ausbau der Infrastruktur und den Schutz der Umwelt.

Durch ihre langjährige Regierungserfahrung und ihre Verwurzelung in Bayern ist die CSU in der Lage, zielgerichtet und effektiv für die Interessen Bayerns einzutreten und dabei auch überregional zu agieren. Die CSU ist somit ein wichtiger Akteur in der deutschen Politik und insbesondere für Bayern von großer Bedeutung.

Ich denke, eine treffende Beschreibung der CSU Bayern!

Diese Zusammenfassung zeigt, es ist nicht egal welche Werte politisch vertreten werden um langfristig erfolgreich zu sein – wohl zu wissen, dass nicht immer alles in allen Augen optimal gelingt.

RAMA-DAMA der Gemeinde war ein voller Erfolg

42 freiwillige Helfer/innen bei der Dorf-Säuberung in Kastl.

Am 1. April 2023 hatten die Kastler bei der Dorf-Säuberung sehr viel Glück mit dem Wetter, weil es ausgerechnet vormittags in den 3 Stunden von 09:00 bis 12:00 Uhr nicht regnete. Es trafen sich über 40 freiwillige Helfer/innen am Kastler Bauhof. Dort wurden Eimer, Greifzangen, Mülltüten und Arbeitshandschuhe verteilt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den zweiten Bürgermeister Martin Zwislsperger teilte Erwin Müller vom Bauamt der Gemeinde den einzelnen Gruppen die Sammelstrecken zu. Anschließend schwärmten die Trupps, zum Teil motorisiert für den Außenbereich, aus. Einen ganzen Hänger voll Müll haben die eifrigen Hände der kleinen und großen Helfer/innen gesammelt. „Der Wahnsinn, was die Leute alles wegschmeißen – haben die denn keine Mülltonne?“ Das war wohl der meistgehörte Satz aus den Mündern der kleinen Sammler/innen. Der größte Fund des Tages war ein Haufen mit sieben alten Reifen, die widerrechtlich im Umfeld des Bahnhofs entsorgt wurden. „Da fällt Dir nix mehr ein“ war der spontane Kommentar der Gruppe, die die Reifen fand. Die ausgelobte, süße Prämierung für das „Fundstück des Tages“ bekam dann auch diese Gruppe. Nach der knapp 3-stündigen Sammlung im Dorf- und Außenbereich gab es von der Gemeinde als Dankeschön eine kleine Brotzeit, die nach getaner Arbeit besonders gut schmeckte. Die Veranstalter der Gemeinde waren überaus zufrieden mit der Beteiligung an der Aktion. So viele Helfer/innen hatten wir noch nie und es ist ein sehr gutes Gefühl, dass wir auf diese Weise unserer Natur etwas Gutes getan haben und die Kinder mit Spaß an diese sinnvolle Aktion herangeführt haben“, so das Resümee der Verantwortlichen der Gemeinde. In Abstimmung mit dem Landratsamt konnte der Müll schließlich dankenswerterweise vom Bauhof kostenlos beim Müllheizkraftwerk angeliefert werden.

Erwin Müller

Ein ganzer Auto-Anhänger voll Müll ist zusammengekommen.

HERZLICHE EINLADUNG zum Kindermusical

Gemeinsam sind wir stark!

Das Bunte Bande-Musical

von Reinhard Horn, Rita Mölders und Dorothe Schröder

gestaltet vom Kinderchor Kastl

am Sonntag, den 02.07.2023
um 14 Uhr

beim Spirkl Wirt z´Kastl

Wir freuen uns auf euer Kommen!

HTS

HausTechnikService
Bautrocknung
Wasserschadenservice

HTS

HausTechnikService
Heizung · Sanitär
Kundendienst

Andreas Hoppe

Gas-Wasser-Installateurmeister
Fachkraft Wasserschadensanierung

Bahnhofstr. 5a · 84556 Kastl

Telefon: 0 86 71 / 7 29 37 · Mobil: 01 60 / 448 30 38
Telefax 0 86 71 / 95 82 54 · E-Mail: firma.hoppe@t-online.de

Im dritten Jahr mit neuer Veranstaltung

Wir blicken auf unser drittes Vereinsjahr mit großer Freude zurück. Unsere Dorfolympiade am 25. Juni war ein riesiger Erfolg. Insgesamt 53 Teams kämpften sich durch die 8 Vereinsstationen auf dem Gelände der Grundschule Kastl. An den Wurfstationen konnten die Teilnehmer ihre Zielsicherheit bei Darts auf Luftballons (CSU), Bälle auf Dosen (Caritas) und Hufeisen an die Stange (Freie Wähler) unter Beweis stellen. Beim Maßkrugschieben (KSK) und Kegeln (Kastler Kulturverein) waren Kraft und Fingerspitzengefühl gefragt. Die Teams konnten auch ihre handwerklichen Fähigkeiten beim Nageln (Kath. Frauenbund) und beim Zersägen eines Baums (Dorfverein) unter Beweis stellen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr war gutes Teamwork gefragt, um einen „Hausbrand“ zu löschen. Der Erlös der Teilnahmegebühren von 265 Euro wurde von allen Vereinen der Grundschule Kastl gespendet. Die heurige Kastler Dorfolympiade fand am 21. Mai 2023 wieder mit Unterstützung zahlreicher Kastler Vereine statt.

Im August organisierten wir im Rahmen des Kastler Ferienprogramms einen Schafkopf-Crashkurs für Kinder und Jugendliche. In zwei Vierer-Runden wurde drei Stunden lang gekartelt und dabei jede Menge Expertise gewonnen.

Mit einem Stand auf dem stimmungsvollen Adventsmarkt der Kastler Pfarrcaritas beteiligten wir uns mit vollem Erfolg. Wir boten Zwiebelkuchen und als besonderes Schmankerl „Stachelbier“ an und begeisterten damit die Besucher.

Leider mussten wir die Cornhole-Meisterschaft im letzten Jahr aufgrund des Wetters kurzfristig absagen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir im Herbst 2023 unser alljährliches Säckchenwerfen wieder veranstalten können. Wir heißen alle herzlich willkommen, egal ob jung oder alt, aus Kastl oder der ganzen Welt. Wir freuen uns auf einen weiteren schönen Tag mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Wir sind stolz darauf, auch in diesem Jahr so aktiv zum Kastler Dorfleben beizutragen und unsere Kultur zu fördern. Vielen Dank an alle, die uns hierbei stets unterstützen. Weitere Informationen zu allen zukünftigen und vergangenen Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage www.kastlerkulturverein.de Euer KKV

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
RUND UMS BAUEN

STRASSER & SOHN
Bau GmbH

Tel.: 08671 / 925809-0
e-mail: info@strasserbau.de | www.strasserbau.de

100% NATÜRLICHE KOSMETIK

Für Behandlungen verwende ich ausschließlich hochwertige Naturkosmetik von

HIGHTECH NATURAL COSMETICS
TEAM DR JOSEPH
SÜDTIROL

TEAM DR JOSEPH BEDEUTET 100% NATUR UND WIRKUNG IN JEDER DOSE:

- Spürbarer Soforteffekt
- Hightech Naturkosmetik
- Ganzheitliche Behandlung in einer anderen Dimension
- Nachhaltiger, respektvoller Umgang mit der Natur
- Biozertifizierte Wirkkosmetik
- Leichte, nicht fettende, schnell einziehende Texturen
- Für Ihre Hautgesundheit

TRAUMSTUNDE
by Teresa Rasp

TERESA RASP - Staatlich geprüfte Kosmetikerin
Christoph-Froschauer-Str. 20, 84556 Kastl

Tel. +49 (0) 151. 23 57 95 15
info@die-traumstunde.de
www.die-traumstunde.de

Folge mir auf Instagram, Facebook & Google

„Tag der offenen Hallentür“ veranstaltet

Es war eine Premiere und die Verantwortlichen vom Sportverein werten sie als vollen Erfolg: Jugendleiterin Sandra Bart hatte in Zusammenarbeit mit einigen Ehrenamtlichen einen „Tag der offenen Hallentür“ organisiert. Die Idee dahinter: Die Abteilungen des TSV Kastl sollten eine Bühne bekommen, sich der Bevölkerung vorzustellen und diese den Sport ausprobieren zu lassen. „Die Begeisterung war den ganzen Nachmittag über zu spüren“, sagte Sandra Bart.
Fünf Stunden hatten die Sportbegeisterten Zeit, die verschiedenen Sportarten auszutesten: Trampoline waren aufgebaut, Tischtennisplatten, Badmintonnetze und vieles mehr. Jeweils im Halbstundentakt wurde gewechselt und eine andere Abteilung bekam die Chance, sich zu präsentieren. „Einige Kinder haben bis zum Abend alles gegeben und waren sichtbar ausgetobt“, erzählte die Jugendleiterin. Mitgewirkt hatten beim Tag der offenen Hallentüre: Einrad, Badminton, Tischtennis, Spiel und Sport für Grundschulkinder, Eltern/Kind-Turnen, Kindergartenturnen, Bodystyling, Seniorengymnastik, Tanzen für Kinder, Indoor-Cycling, Fußball und Rückenfit. Gast des TSV Kastl war der Kulturverein, der seine Cornhole-Ausrüstung vor der Sporthalle aufgebaut hatte.

Sandra Bart ging es aber nicht nur um die Möglichkeit zu sporteln: Man sollte auch ins Gespräch kommen – über die verschiedenen Abteilungen, das Angebot und den TSV Kastl. Dazu gehörte auch eine Bedarfsermittlung oder die Frage, was verbessert werden könnte. Entsprechende Hinweise konnten auch in eine Box gegeben werden; „es wurde rege genutzt“.
Ins Gespräch kommen konnten die Sportler auch über ein Rätsel. Schließlich konnte nicht jeder mit einem „Clear“ etwas anfangen. Also musste man – in diesem Fall – zur Badminton-Abteilung gehen, um nachzufragen, was denn dahinter steckt. „Der soziale Aspekt sollte einfach gefördert werden. Lange durfte man ja nicht zusammenkommen.“ Die Bilder, welche die kleinen Gäste an der Malstation gefertigt hatten, wurden an einer Leine aufgehängt. Gewinner der beiden Aktionen wurden am Ende ausgelost; für sie gab es Sachspenden und Gutscheine.
So schön der Nachmittag auch war, wie Sandra Bart betonte: Einen ernsten Aspekt gibt es doch. Es werden dringend Ehrenamtliche benötigt. „Über Unterstützung für unsere bestehenden Abteilungen oder auch Neues würde sich der Verein sehr freuen, auch um Angebotenes erweitern oder gar erhalten zu können.“

Förderverein TSV-Kastl–Fußball e.V.

Gegründet 2001

Unterstützen sie uns... ... wir fördern, und so...

... kommt Farbe ins Spiel

Infos:

roland.frank68@googlemail.com; oder 0170/3246031

Kastler Ferienprogramm

Juli bis September 2023

23. 06.
ab 18:30 h

Sonnwendfeuer
Pfarrcaritas Kastl
Treffpunkt: Mühlhofer, Fam. Wallner
Grillgut, Salate und Geschirr selbst mitbringen,
Grill und Getränke vorhanden
Info: Franz Aigner, Tel.: 08671/8838180

28.- 30. 07.

Vater-Kind-Zeltlager
FW
Treffpunkt: Peracher Badesee, Alter: 6 - 15 Jahre
Teilnehmer: 80
Anmeldetermin: 15.07.23, Unkostenbeitrag: 60,- € + X
Info: Martin Zwislsperger, Tel.: 0171/8848883

02. 08.
19:00 - 23:00 h

Wanderung in die Nacht mit anschl. Lagerfeuer
Dorfverein Unterkastl e. V.
Treffpunkt: Hirten an der Alzbrücke, Abholung in Dorfen,
Alter: von 10 - 14 Jahren, Teilnehmerzahl: 20, Anmeldung: ab sofort
Hinweis: festes Schuhwerk, gute Wanderkleidung die auch dreckig werden darf, Zeckenschutz
Info/Anmeldung bei: Tommy Werner, Tel.: 08679/1303

03. 08.
17:00 - 20:00 h

Spiele wie zu Omas Zeiten
FB-Kastl
Treffpunkt: Pfarrheim, Alter: ab 6 Jahren
Teilnehmer: 20, Hinweis: Bei Regen im Pfarrheim
Anmeldung: bis 01.08.23
Info/Anmeldung: Vroni Müller, Tel.:08671/5625, 015162634352

Veranstaltungen, die bis zur Drucklegung des Infoblattes noch nicht feststanden, oder geänderte Termine entnehmen Sie bitte aus der Tageszeitung oder aus dem Internet.

07. 08.
09:00 - 14:00 h

MAXX Arena - Trampolinhalle Kirchheim
Deutscher Kinderschutzbund-AÖ BGH e.V. u. FW Kastl
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Kastl, Alter: ab 10 Jahren
Hinweis: bitte Getränke und Verpflegungsgeld mitgeben, Unkostenbeitrag: 20,- €
Info/Anmeldung: Maria Schallmoser, Tel.: 0173/4224386, Mail: maria.schallmoser@web.de

08. 08.
14:30 - 16:30 h

Abenteuerland Turnhalle
AWO
Treffpunkt: Turnhalle Grundschule, Alter: 3 - 6 Jahren, Anmeldung: ab sofort
Hinweis: bitte Sportkleidung und Turnschuhe mitbringen
Info/Anmeldung: Sabine Westphal, Tel.: 0157/53084014 auch über Whats-App

10. 08.
14:00 h

Brotbacken im Holzofen
Pfarrcaritas
Treffpunkt: Wasserwerk Kastl / Heimatmuseum
Alter: ab 6 Jahre, Teilnehmerzahl: 10, Anmeldung: ab sofort
Info/Anmeldung: Franz Aigner, Tel.: 08671/8838180

Kastler Ferienprogramm

Juli bis September 2023

11. 08.
08:30 - 12:00 h

Lama-Wanderung
Freie Wähler
Treffpunkt: Rathaus Kastl, Alter: ab 8 Jahren, Teilnehmer: 25, Anmeldung: bis 04.08.23
es gibt eine kleine Brotzeit, Getränke selbst mitbringen, geeign. Kleidung, Zeckenschutz
Unkostenbeitrag: 12,- Euro,
Info/Anmeldung: Barbara Leiß-Huber, Tel.: 0173-3586873

16. 08.
16:00 - 19:00 h

Wasserolympiade
Pfarrjugend Kastl
Treffpunkt: Pfarrwiese, Alter: 6 - 14 Jahre, Unkostenbeitrag; 5,- €, Anmeldung: ab sofort
Hinweis: für Verpflegung ist gesorgt, bitte Badesachen, Handtuch mitbringen
Info/Anmeldung: Sonja Müller, Tel.: 01590-6361551

18. 08.
02. 09.
10:00 - 11:30 h

Spass mit Badminton
Badminton-Jugend Kastl
Treffpunkt: Turnhalle Kastl, Alter: 8 - 17 Jahren, Teilnehmer: 18,
Anmeldung: ab sofort
Hinweis: Federbälle und Schläger vorhanden.
Info/Anmeldung: Adam Muskalla, Tel.: 0171/3256881, Mail: adam@muskalla.de

22. 08.
ab 10:00 h

Spiel - Spaß - Sport - für unsere Kastler Kinder
RambaZamba-Fun-Park
Treffpunkt: RambaZamba-Fun-Park, Anmeldung: ab sofort,
Unkostenbeitrag: 3,- €
Info/Anmeldung: Tel.: 0151-58895639, Mail: info@rambazamba-funpark.de

01. 09.
14:00 - 16:00 h

Schnupperkegeln
Krieger- und Soldatenkameradschaft Kastl
Treffpunkt: Kegelbahn Spirklwirt; Alter: 6 - 14 Jahre
Hinweis: Hallenschuhe mitbringen.
Info/Anmeldung: Familie Müller, Tel.: 08671/5625

03. 09.
14:00 - 17:00 h

Ein Nachmittag an der Kastler-Alz (Wandern, Baden, Grillen...)
CSU Kastl
Treffpunkt: Bachmeier/Alz 1, Alter: 6 - 14 Jahre
Hinweis: gutes Schuhwerk, Badesachen mitbringen,
Anmeldung bis 01.09.23
Info/Anmeldung: Familie Müller, Tel.: 08671/5625

09. 09.
09:00 h

Treffen der Gartenzwerge - Kartoffelernte und -feuer
Gartenbauverein Kastl e.V.
Treffpunkt: Radfelln, Teilnehmer: 25
Anmeldung: bis 07.09.23
Info/Anmeldung: Manfred Schmelz, Tel.: 08671/929192

Gartenbauverein Kastl

Einer der Höhepunkte im umfangreichen Programm der „Gartenzwerge“ war die Alpakawanderung.

Liebe Kastler, der Gartenbauverein hat im letzten Jahr wieder sein Programm ohne Einschränkungen durchführen können. Das Familienradln am Vatertag fand statt, die Anzahl der Teilnehmer war überschaubar. Sehr gut besucht dagegen war unser Sommerfest im Juni bei gutem Wetter.

Bei unserer Hauptversammlung im September blickten wir auf das vergangene Vereinsjahr zurück und gaben einen Ausblick auf das Kommende. Dabei wurde allen fleißigen Helfern gedankt und unsere Jubilare für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Günther Edelmüller brachte uns näher, wie man den Garten winterfest machen kann.

Im November luden wir zum Hoagart beim Spirkl-Wirt ein. Viele Besucher ließen sich von den Musikern unterhalten. Durch den Abend führte Manfred Zallinger. Mit musikalischem Fachverstand, interessanten Details zu den Musikern und den Musikstücken und vor allem viel Humor unterhielt er die Anwesenden.

Das neue Jahr startete mit dem Baumschneidekurs. Es war wieder Günther Edelmüller, ein gelernter Baumwart, der den 20 Teilnehmer in Theorie und Praxis den Obstbaumschnitt vermittelte. Das Gelernte wurde dann direkt an den Bäumen auf der Streuobstwiese umgesetzt.

Zum 2. Mal fand im April der musikalische Frühschoppen statt. Kastler Musiker spielten auf und es blieb zwischen den Musikstücken genügend Zeit für Gespräche. Besonders hervorzuheben sind die 4 jungen Sängerinnen Hanna und Heidi Schneider und Vroni und Johanna Weindl im Alter von 2 – 8 Jahren. Helga Thurner und Waltraud Grünwald, das Duo „Drent & Herent“, moderierten und spielten auch auf.

Besonders aktiv war wieder unsere Kindergruppe „Die Gartenzwerge“. Manfred Schmelz hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sehr gut angenommen wird. Der jährliche Höhepunkt war die Alpakawanderung Ende Oktober bei schönstem Herbstwetter. Neben vielen Kindern ließen sich auch viele Erwachsene dieses Erlebnis nicht entgehen.

Weitere Aktionen im Jahr 2023

18. Juni
Sommerfest unseres Vereins auf der Pfarrwiese. Herzliche Einladung an Alle!

24. Juni
Treffen der Gartenzwerge in Prähub um 15:30 Uhr bei Familie Schneider

22. Juli
Treffen der Gartenzwerge in Klugham am Lehrbienenstand ab 14:00 Uhr

9. September
Treffen der Gartenzwerge zur Kartoffelernte und Kartoffelfeuer in Radfelln ab 9:00 Uhr

22. September
Herbstversammlung beim Spirkl-Wirt um 19:30 Uhr

7. Oktober
Obstbaumpflanzen und Saftpressen der Gartenzwerge in Aigengrub 13:00 Uhr

28. Oktober
Alpakawanderung in Haiming: Wir treffen uns um 14 Uhr. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

17. November
Hoagart beim Spirkl-Wirt um 19:30 Uhr

Saftpresstermine:
9. September, 16. September, 23. September, 7. Oktober, 14. Oktober

Angebote des Gartenbauvereins
Der Gartenbauverein bietet Gartengeräte und Partyzubehör zum Ausleihen an. Wer dazu Näheres erfahren will, hat die Möglichkeit dazu auf der Homepage: www.gbv-kastl.de

Ansprechpartner:
Alexandra Herrmann
(1. Vorstand), Tel.: 08671/927939
Manfred Schmelz
(Kinder/Jugendleiter),
Tel.: 08671/929192

Ehrung unserer Jubilare für ihre langjährige Treue zum Verein.

Im November veranstalteten wir unseren Hoagart beim Spirkl-Wirt.

Zum 2. Mal fand im April unser musikalischer Frühschoppen statt.

Öffentliche und private Einrichtungen

Ärzte
Dr. med. Johanna Jais
Altöttinger Str. 19, Tel. 08671-4841

Zahnarzt
Erich Rothmaier
Altöttinger Str. 10a, Tel. 08671-881188

Polizei
Notruf Tel. 110

Polizeiinspektion Altötting
Tel. 08671-96440

Notarzt, Krankenwagen
Notruf Tel. 112

Feuerwehr
Feuerwehrhaus, Tel. 08671-85720
Fax 08671-8838681
Schulungsraum, Tel. 08671-8838680
Feuerwehrkommandant:
Mitterer Christian, Göpping 2, Tel. 08671-6977

Rathaus Kastl
Altöttinger Str. 35 Tel. 08671-969950
Fax 08671-969953
eMail: info@kastl-obb.de

Sperrmüll-schecks
(pro Haushalt 2 x im Jahr) gibt es im Rathaus gegen Euro 25,- Gebühr

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch 8-12 Uhr
Donnerstag 8 -12 Uhr u. 14 -18 Uhr
Freitag 8 -12 Uhr

Verwaltung in Unterneukirchen
Rathausplatz 11
Tel. 08634-9882-0
Fax 08634-9882-22
eMail: info@unterneukirchen.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8-12 Uhr
Donnerstag 8-12 Uhr u. 14-18 Uhr

Bauhof
Altöttinger Str. 37, Tel. 08671-969952

Kindergarten St. Martin
Leiterin: Beate Hanny
Kirchenstr. 2, Tel. 08671-12269

Grundschule
Schulleiter: Jan Giefing, Schulstr. 3,
Tel. 08671-6217

Katholisches Pfarramt
Pfarrer Hermann Schächner
Pfarrbüro, Tel. 08671-6837, Fax 08671-928851
eMail: pfarramt.kastl@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Freitag von 9 - 11:30 Uhr,
Tel. 08671-6837

Mesnerin: Birgit Kasböck, Tel. 08671-4978

Friedhofsverwaltung
Belange des Friedhofs und der Gräbervergabe:
Gemeinde Kastl,
Tel. 08634/9882-29

Evang.-luth. Pfarramt
Pfarrstelle Altötting „Zum Guten Hirten“
Eichendorffstr. 2, 84503 Altötting
Pfarrbüro Tel. 08671-97830, Fax 08671-978322
eMail: pfarramt.altoetting@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Freitag von 9 - 12 Uhr

Wespenberater
Bellemann Bernd Tel. 08679-913377
Handy 0171-6295544
(kann auch bei Bienenschwarm gerufen werden)

Kaminkehrer
Hans-Peter Höfl, Webersiedlung 7,
84571 Reischach
Tel. 08670-918619, Fax 08670-918622
Handy 0171-9941327

Heimatmuseum
Alte Bahnhofstr. 7
Öffnungszeiten:
Jeden 1. Sonntag im Monat von
13 - 18 Uhr und nach tel. Absprache mit dem
Heimatpfleger, Tel. 08671-5505
Dieter Hoffmann

Annahme-Abgabestelle für Post/DHL
Familie Sterflinger
Klugham 1
Tel.: 08671-5448
Offnungszeit: vormittags

Stromversorgung Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH
Störungsnummer 24 h
Allgemein: Tel.: 08031-3652222
Gas: Tel.: 08031-3652777

Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH
Geschäftszeiten:
Mo - Do: 8 - -16 Uhr, Fr: 8 - 12 Uhr
Tel.: 08031-3652626
Bayernstraße 5, 83022 Rosenheim
www.swro.de

Wertstoffhof
Grüngutannahme
neben dem Bauhof
Öffnungszeiten:
März - November: Samstag 10 - 12 Uhr,
Mai - Oktober: Dienstag 17 - 18:30 Uhr
(Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse)

Gelbe Säcke sind bei EDEKA Schönstetter, Dorfstr. 5, erhältlich.

Abholung der Gelben Säcke
Firma Remondis, Sondermoninger Str. 5, 83339 Chieming. Tel.: 08664/98850
Beschwerden müssen an die Firma selbst gerichtet werden, da es eine privatrechtliche Angelegenheit ist.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass gewerbliche Anlieferungen (Hausmeisterdienste u.ä.) sowie Anlieferungen mit Anhängern über 0,5 m³ je Anlieferung nicht angenommen werden können.
Bauschutt max. 10 l Eimer
Grüngutmengen über 0,5 m³ oder von Nicht-Privathaushalten müssen direkt an die gewerblichen Kompostieranlagen im Umkreis (z.B. Ostermaier, Stadel 59, Altötting oder Grünguthof Burgkirchen, Forsthof 2) angeliefert werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Firma mengenabhängige Gebühren für die Anlieferung erhebt.

Anlieferung von Altglas und Altmetall, kleinere Mengen Bauschutt sowie Grüngut
Altmetall, Altkleider, Schuhe, Batterien und Grüngut, sperrigen Schrott (z. B. Geländer) zerlegen;
Öl aus Öfen und Getrieben ablassen.

In den Schrottcontainer gehört kein Elektroschrott, hierfür gibt es eigene Annahmestellen (s. unten).

Bitte bedenken Sie, es handelt sich um Ihre Steuergelder und um Ihre Müllgebühren.
Der Glascontainer ist jederzeit erreichbar.

Der Grüngutcontainer steht von März bis Anfang November bereit. In den übrigen Monaten findet keine Grüngutannahme statt.

Öffnungszeiten März – November (Ostermaier)

bzw. März – November (Grünguthof)
Montag - Donnerstag 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Elektroaltgeräte-annahmestellen
nur in geraden Kalenderwochen:
Garching, Garchinger Str.; Neuötting, Innstr., Burghausen, Gewerbepark Lindach A

Entsorgungsangebot: Elektro- und Elektronikgeräte, Altglas, Altmetall, Altkleider, Schuhe, Batterien, CD's, LED's, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Kunststoff, PE/PP/PS.

nur in ungeraden Kalenderwochen:
Burgkirchen, Mozartstr., Altötting, Hans-Sachs-Str., Töging, Weichselstr.

Öffnungszeiten überall gleich:
Montag geschlossen!
Dienstag bis Freitag 8:30 - 12 Uhr und 13 -18 Uhr
Samstag 8 -13 Uhr

Problemmüll
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Tagespresse

Leerung Restmülltonne:
Ab 01.08.2023 Leerung der Restmülltonne durch **REMONDIS Chiemgau GmbH**
Sondermoninger Str. 5,
83339 Chieming
Tel.: 08664/9885-0, E-Mail: info@remondis.de
Leerung alle zwei Wochen
(genauere Infos bitte dem Abfallplan entnehmen)
www.lra-aoe.de/buergerservice/online-dienstleistungen/abfallkalender

Vereine - Verbände - Institutionen

Arbeiterwohlfahrt	Sabine Westphal	Ludwig-Ganghofer-Str. 49	84556 Kastl	Tel. 08671-13539
Caritasverein	Franz Aigner	Radeck 1	84556 Kastl	Tel. 08671-85214
CSU-Ortsverband	Bernhard Eberhartinger	Ludwig-Ganghofer-Str. 21	84556 Kastl	Tel. 08671-85882
Dorfhelferinnen	Erika Unterstrasser	Werkstr. 16	84513 Töging	Tel. 08631-602315
Dorfverein Unterkastl	Tommy Werner	Dorfen 7 a	84556 Kastl	Tel. 08671-1303
Elternbeirat Grundschule		Schulstr. 3	84556 Kastl	Tel. 08671-6217
Elternbeirat KiGa	Dörte Varadi	Ludwig-Ganghofer-Str. 43 b	84556 Kastl	Tel. 08671-5076750
Förderverein FB	Simone Straßer	Alte Bahnhofstraße 8	84556 Kastl	
Freie Wähler	Helmut Häring	Buchenweg 1 a	84556 Kastl	Tel. 08671-13805
Freiwillige Feuerwehr	1. Vorst. Matth. Zwislsperger	Strohhof 2	84556 Kastl	Tel. 08679-6100
Freiwillige Feuerwehr	1. Komm. Christian Mitterer	Göpping 2	84556 Kastl	Tel. 08671-6977
Gartenbauverein	Alexandra Hermann	Ludwig-Ganghofer-Str. 15	84556 Kastl	Tel. 08671-927939
Grundschule	Jan Giefing	Schulstr. 3	84556 Kastl	Tel. 08671-6217
Heimatmuseum	Dieter Hoffmann	Alte Bahnhofstraße 7	84556 Kastl	Tel. 0171-3194761
Kath. Frauenbund	Birgit Starnecker	Ludwig-Ganghofer-Str. 16	84556 Kastl	Tel. 08671-84622
Kath. Landjugend	Dominik Dronia	Pfarrer-Putz-Str. 20	84556 Kastl	Tel. 0176-46602792
Kegelbahn Spirkl	Gasthaus Spirkl	Altöttinger Straße 12	84556 Kastl	Tel. 08671-6728
Kinderchor	Teresa Hager	Klugham 2	84556 Kastl	Tel. 08671-881741
Kindergarten	Beate Hanny	Kirchenstr. 2	84556 Kastl	Tel. 08671-12269
Kirchen-Chorleitung	Gudrun Brust	Altgendorfer Str. 58	84508 Burgkirchen	Tel. 08679-3713
Kirchenverwaltung	Gottfried Mitterer	Freudelsberg 1	84556 Kastl	Tel. 08671-6966
KSK	Erwin Müller jun.	Zwirglmaier 1	84556 Kastl	Tel. 08671-5625
Männerverein	Ludwig Auer	Föhrenweg 5	84508 Burgkirchen	Tel. 08679-3186
Marian. Männerkongr.	Helmut Eberhartinger	Mittersaß 1	84556 Kastl	Tel. 08679-6506
Mutter-Kind-Gruppen	Veronika Schneider	Prähub 1	84556 Kastl	Tel. 0156103717
Pfarrgemeinderat	Kathrin Eckart	Lindenstr. 21	84556 Kastl	Tel. 08671-12605
Pferdeförderverein	Renate Gaßner-Pagel	Unterthaling 1	84556 Kastl	Tel. 0176-64079919
Radlerverein	Frank Westphal	Ludwig-Ganghofer-Str. 49	84556 Kastl	Tel. 08671-9208201
Reithalle	Georg Schrankl	Baumgarten 2	84556 Kastl	Tel. 08671-1391
Schützenverein Edelweiß	Josef Pichlmaier	Nöhäusl 1	84556 Kastl	Tel. 08679-965048
Tennis Club Kastl	Peter Kirner	Bajuwarenstr. 13	84579 Unterneukirchen	Tel. 08634-627463
TSV Kastl	Helmut Urban	Binderweg 2	84508 Burgkirchen	Tel. 08679-5899
VDK	Stefan Staudinger	Altöttinger Str. 15	84556 Kastl	Tel. 08671-5385

Änderungen bei den Ansprechpartnern bitte zeitnah auch im Rathaus Kastl per E-Mail an edv@unterneukirchen.de melden.

	Forstkastl	**Oberkastl**	**Unterkastl**
BBV-Ortsobmann	Helmut Eberhartinger Tel. 08679-6506	Mitterer Johannes Tel. 08671-6977	Thalhammer Andreas Tel. 08671-929570
BBV-Ortsbäuerin	Starflinger Maria Tel. 08671-13484	Starflinger Maria Tel. 08671-13484	Starflinger Maria Tel. 08671-13484
Jagdvorstände	Eberhartinger Helmut jun. Tel. 08679-6506	Wolfswinkler Johann Tel. 08671-6689	Huber Ludwig Tel. 08679-969483
Jagdpächter	Gassner Wolfgang Tel. 0172-8331617	Bichlmeier Engelbert Tel. 08671-6177	Mitterer Johannes Tel. 08671-6977

Feldgeschworene

- Eberhartinger Helmut (Obmann) Mittersaß 1
- Oberbaumgartner Johann Strickerschneider 2
- Schneider Engelbert Prähub 1
- Brazdrum Werner Brunnjodl 1
- Fellner Gerhard Kothdörfl 2
- Pichlmaier Josef Nöhäusl 1